

Der im Voraus gezahlte Abonnements-Beitrag beträgt wöchentlich 12 Mal. Sonntagsbeilage pro Jahr 8.40, v. Halbjahr 4.20, v. Quartal 2.10, pro Woche 17 Kop. Mit Postsendung: v. Quartal 2.25, v. Halbjahr 4.30, v. Jahr 8.60. Preis der einzelnen Nummer 3 Kop., mit der Sonntags-Beilage 10 Kop.

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von H. Dorn.

Telephon Nr. 271.

Inzerate kosten: Auf der 1. Seite pro 4-gespaltene Nonpareille oder deren Raum 20 Kop. und auf der 6-gespalt. Inzeratseite 8 Kop., für das Ausland 50 Pfg., resp. 20 Pfg. Reklamen: 60 Kop. pro Zeile oder deren Raum. — Inzerate werden durch alle Annoncen-Bureaus des In- und Auslandes angenommen

9. Jahrgang.

Sonntag, den (21. November) 4. Dezember 1910.

Abonnements-Exemplar.

## Konzertsaal

Dzielnstr. 18

Montag, den 12. Dezember a. c.

## Konzert

# EUGÈNE ISAYE

Billetts verkauft die Kasse des Konzertsalles, täglich von 11 bis 2 und 4 bis 8 Uhr abends.

13108

Konzertsaal, Dzielnstrasse 18.

Donnerstag den 8. Dezember:

## Großes Konzert heimlicher Künstler

Hermann Kögler (Klavier), Bruno Einhorn (Cello) und Leo Einhorn (Tenor).

Billetts im Vorkauf in der Buchhandlung von Kommer & Co., Petrikauerstr. 71.

Näheres in den Programmen.

12968

## Lodzer Zentral-Zahn-Klinik

Petrikauer-Strasse Nr. 86, im Hause Veterinär, Telephon 1479. Empfang nur von diplomierten Zahnärzten. Konsultation unentgeltlich. Plombieren Kronen Zahneinbauten 45 Kop. Künstliche Zähne 4 75 Kop. Für Zahnerkrankung 15 Kop. Zahnziehen ohne Schmerzen. Die Kabinets sind mit elektrischen Einrichtungen ausgestattet. Ganze Gebisse von 28 Zähnen kosten 16 Rbl. 80 Kop. Für langjährige Dauer wird garantiert. Reparaturen und Umarbeiten gebrochener Kautschuk- und Goldplatten auf der Stelle.

**Sirkus A. Devigné** im neuerrichteten prachtvollen Gebäude auf dem Targowiz Rynek, zwischen der Gogolstrasse und Dzielnstrasse. — Sonntag, den 4. Dezember 1910:

### 2 große Fest-Vorstellungen.

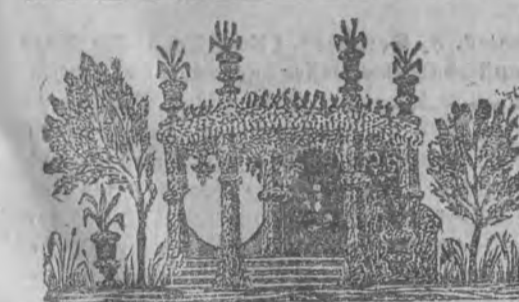
Nachmittags-Vorstellung: Anfang 3 Uhr. Abend-Vorstellung: Anfang 8 1/2 Uhr. Jede erwachsene Person hat das Recht, auf ein Billet für die Nachmittags-Vorstellung ein Kind (nicht über 10 Jahre) frei einzuführen oder für 2 Kinder 1 Billet. — Großartige Schenkwürdigkeit! **Reppeln 3.** Es ist dies kein Spielzeug, sondern ein mit Motoren versehener, 2 Meter langer Ballon, welcher sich selbst in Betrieb setzt. Hergestellt wurde dieses Fahrzeug in Paris — Drittes Debut des 4 silbernen Sterne. — Viertes Debut des Herrn Ernst mit seiner Truppe komisch-atrobattischer Affen. — Debut **The Darleys**, bekannte komische Exzentriker auf dem Rover. — Vollständig neues Programm 16 neue Attraktionen. Die Vorstellungen werden unter persönlicher Leitung und Mitwirkung des Sirkusdirektors **A. Devigné** stehen. Anfang der Vorstellung um 8 1/2 Uhr. — **Annonce!** Morgen, Montag, den 5. Dezember: **Große Vorstellung.**

## Helenenhof

Jeden Sonntag und Feiertag um 3 Uhr nachmittags

## Konzerte eines Streichorchesters

Entree 15 Kop. Kinder 5 Kop.



Das Restaurant verabfolgt Frühstücke, Mittag- und Abendessen, nimmt Bestellungen an zu Bällen, Hochzeiten etc. Nachechte und schmackhafte Kost. Schnelle Bedienung. Der Keller ist mit einer großen Auswahl guter Weine zu mäßigen Preisen versehen. Der Saal wird zu Bällen und anderen Veranstaltungen vermietet. Warme Kabinets. Aus dem Wohlwollen des gesch. Publikums empfehle ich, verbleiben wir mit aller Hochachtung **W. DRUZYCKI & A. BUCHHOLTZ**, (Besitzer des Restaurants).

## Bekanntmachung.

Dem geschätzten Publikum von Lodz wird hierdurch zur Kenntniss gebracht, dass mein **Restaurant**,

dass sich bisher im Hause Ziegelstr. 29 befand, nach dem Hause **Ziegel-Strasse 26**, vis-à-vis dem alten Lokale, übertragen und vollständig neu und elegant eingerichtet wurde.

12953 **Tempelhof's Restaurant**, Ziegelstr. 26, Tel. 16-88.

## Heilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Röntgen- u. Lichttheilinstitut

der **Drr. L. Falk, Z. Golc und St. Jelnitzki**, **Wolezanska-Strasse Nr. 36**, (neben dem Palais Künstler) **Telephon Nr. 1481**.

Aufnahme stationärer Kranke (in Einzelkammern und allgemeinen Abteilungen) von 2-5 Rbl. täglich. Täglich ambulatorischer Empfang und mittelster Patienten: Konsultation 60 Kop. Behandlung mit Röntgenstrahlen, Röntgen- und Quarzlicht (nach Blutuntersuchung bei Syphilis). Elektrische Glühlichtbäder. Sprechstunden der Ambulanz: Wochentags: 8-9 Uhr früh, 1/2-12 Uhr mittags und 7-8 Uhr abends. An Sonn- und Feiertagen: 8-10 Uhr früh, 1/2-12 Uhr mittags. 10086

Spezieller Empfang geschlechtskranker Frauen (Ordinierende Aerztin: Frau Dr. med. **SAND-TENENBAUM**) am Montag, Mittwoch und Freitag von 1/6-1/7 Uhr nachmittags.

## Allgemein bekannte Zahnklinik

von Zahnarzt **H. PRUSS**. 617

Vollkommen schmerzlose Behandlung und Plombieren kranker Zähne. Speziell technisches Laboratorium für Einsetzen künstlicher Zähne. Absolut schmerzloses Zahnziehen. Spezialität: Porzellanplomben, Goldplomben, Goldkronen, Goldbrückenarbeiten (künstliche Zähne ohne Gaumen). Reparatur und Umarbeiten gebrochener Kautschukplatten auf der Stelle.

**Achtung! Außerordentlich billige Preise. Achtung!**

## Billigster Weihnachts-Verkauf

in reichster Auswahl.

### Passende Geschenke zu jedem Preis!

## M. SIEGELBERG

Oxydirt- und Luxus Waren-Geschäft

Petrikauer-Strasse 43.

## J. M. KAMIENIECKI

Telephon 9-73. LODZ, Petrikauer-Strasse Nr. 90. Telephon 9-73.

### Hauptniederlage von Musikinstrumenten u. Noten

Fabrik und Repräsentation in- und ausländischer Flügel- und Pianofabrikanten

## C. BECHSTEIN

dessen FLÜGEL u PIANINOS als die besten der Welt bekannt sind. ...

## JUL. BLÜTHNER

## G. I. QUANDT u. ALBERT FAHR etc.

Verkauf gegen Baar- und Ratenzahlung. Vermietung. Tausch. Gut eingerichtete Werkstatt. 9830

## Carl Gust. Gerold

Berlin W. S.

Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs und Sr. Kaiserlichen und Königl. Hofe des Kronprinzen des Deutschen Reichs und Preußen.

Hochfeine deutsche Cigarren in allen Preislagen. Importen neuester Sorte aller bekannten Marken. Nach dem Auslande von meinem zollfreien Lager. Illustrierte Preislisten gratis und franco. Referenzen aus den ersten russischen Kreisen. 2866

Victoria Skating Palace,

12820 Petrikauerstrasse No. 67.

Am 5. und 6. Dezember Auftreten der berühmten

THREE GANDY CHILDREN

Eintritt 1. Schüler und Kinder 50 Kop. Abonnements 30 Kop. Zuschlag. Vorverkauf von Sonntag.

JUWELIER

A. KANTOR

PETRIKAUER-STRASSE No. 29, TELEPHON 14-83,

empfiehlt:

12698

Broschen, Armabänder, Ringe, Pendentifs

die neuesten und schönsten Modelle im Stile Empire und Louis XVI. sowie Fantasie-Modelle; einfach und sehr reich mit Brillanten, Perlen und farbigen Edelsteinen besetzt aus Gold, wie auch aus Platina.

Spinken, Cigarettenetuis, Streichholzdosen, Börsen

die letzten Neuheiten in Gold, Platina und Silber mit Edelsteinen besetzt oder ohne solche.

Uhrketten, Damenketten

prächtige neue Façons

Damen-Fantasie-Uhren mit Edelsteinen und Emaille reich besetzt.

Spiegel, Berlücks, Flacons, Bonbonnieren, Bleistifte, Cigarrenspitzen, sowie eine grosse Auswahl von Kleinigkeiten, geeignet zu

WEIHNACHTS-GESCHENKEN.

Grosse Auswahl in silbernen:

Tischbestecken, Frucht- und Pikanterie-Bestecken, Kaffee-Servicen, Jardinieren und Körben

die neuesten und schönsten Still- und Fantasie-Modelle.



Präzisions-Uhren

Ch.-F. Tissot & Fils

LOCLE (Schweiz)

Höchste Auszeichnung der Sternwarte. — Erhältlich bei den erklässigen Uhrenmagazinen.

11877

„Urania“ Theater

Die Direktion des Dr. Kummer'schen Sprachinstituts macht bekannt, dass die angekündigten neuen billigen Kurse in modernen Sprachen (Rbl. 15, pro Halbjahr) begonnen haben und das Anmeldungen nur noch bis zum 9. ds. Mts. angenommen werden.

Die Direktion des Dr. Kummer'schen Sprachinstituts macht bekannt, dass die angekündigten neuen billigen Kurse in modernen Sprachen (Rbl. 15, pro Halbjahr) begonnen haben und das Anmeldungen nur noch bis zum 9. ds. Mts. angenommen werden.

Dr. KUMMER's Sprachinstitut, Poludniowa 3, Petrikauerstr. 16.

Einzigste aesthetische Spiritus Invertlampe



KEFIR bekanntes erfrischendes Mittel empfiehlt die Apotheke v. K. Życki, W. DANIELECKI

JASNEJ SŁONKA Fröttierung ohne Wärsen. Will dem Fußboden und Einzelnen einen schänen und dauerhaften Glanz.

PATENT-ANWALT CASIMIR von OSSOWSKI, St. Petersburg, Wosnessenski Prospekt 20 und Berlin W., Potsdamerstr. 3.

1. Christliche Heilanstalt für Zahn- und Mund-Krankheiten

Konsultation oder Zahnziehen 25 Kop. Schmerzlose Zahnextraktion oder Plomben von 50 Kop. an. Künstliche Zähne von 1 Rbl. an. Goldkronen, Stützähne und Brücken zu mäßigen Preisen. Zahnarzt M. Riesnik-Epstein

Petrikauerstr. 192 (vorm. Petrikauer 200) Zahn-Klinik Zahnarzt M. Riesnik-Epstein

Mein Friseur-Geschäft

27. Petrikauerstrasse 27. ist für die Winterzeitation mit gewandten Damen- und Herren-Frisuren ergänzt worden. Dies hiermit den verehrten Damen und Herren zur Kenntnis bringend, selbige

PATENTE WARENZEICHEN, FABRISMARKE, MUSTERSCHUTZ GOLDMAN & ELLENBAND WARENHÄU, LESZNO Nr. 8, Telephon Nr. 228.

Schönheit ist eine Macht!

WÖERISHOFENER TORMENTILL-SEIFE Gegen Blasen, Geschwüre, trockene u. nasse Flechten, Ausschläge und juckende Hauterkrankungen...

gemein verbreitete und von ärztlichen Autoritäten anerkannte Pfar. Kneipp's Seife

4. Dezember. Sonnen-Aufgang 7 U. 53 M. | Mond-Aufg. 10 U. 43 M. Sonnen-Unterg. 3 U. 48 M. | Mond-Unterg. 5 U. 13 M. Gedenk- und denkwürdige Tage. 1905 Unterwerfung der Hottentotten. 1877 Kampf Morengas gegen Darnabed zurückgewiesen. 1877 Kampf der Russen und Türken bei Marfan und Gena. 1870 Wiederbesetzung von Orleans. 1798 + 1810 Götter in Bologna, Entdeckung des Galvanismus. 1642 + Kardinal Jean Bernand de Noailles von Noailles.

Politische Wochenschau.

Der deutsche Reichstag ist mit bemerkenswerthem Eifer an der Arbeit, um in dem kurzen vorwöchentlichen Tagesabschnitt so viel wie möglich von seinem Pensum unter Dach und Fach zu bringen. An die durch die sozialdemokratische Interpellation hervorgerufenen leidenschaftlichen Debatten über die Königshberger Kaiserrede welche den Unterschied der politischen Situation im November 1908 und im November 1910 deutlich erkennen lassen, schloß sich die Beratung der heftigsten Schiffsahrtfrage, wobei sich ebenso wie bei den Verhandlungen über das Kurpfuschereigesetz auffallend starke Antinomien innerhalb fast aller Parteien ergaben.

Die Parlamentsession in Oesterreich und in Ungarn ist bisher ohne besondere Zwischenfälle verlaufen und man rechnet in Wien wie in Transleithanien mit Sicherheit darauf, daß es gelingen wird, bis zum Jahreschluß das Budgetprovisorium zu erledigen wie den soeben den Abgeordnetenhäusern in Wien und Budapest zugewandten Gesetzentwurf über die Verlängerung des Privilegiums der österreichisch-ungarischen Bank sowie des Münz- und Währungsvertrages bis zum Ende des Jahres 1917.

Auch der französische Ministerpräsident Briand ist trotz aller Kammerfliege nicht frei von Sorgen. Zwar scheint dem Kabinett bei der Revision der Koalitions-gesetze eine Mehrheit im Parlament sicher zu sein, aber ernstliche Schwierigkeiten erwarten ihm durch die seit Jahren auf die lanac-Bank geschobene Wahlreform, die jetzt den Ausschluß der Kammer beschäftigt und dort tiefgehende Meinungsverschiedenheiten hervorgerufen hat.

Wichtiger als die Wahlreform, sondern noch mehr, wer die Wahlform, sondern noch mehr, wer die Wahl hat, hat bekanntlich die Dual-Kabinetts-Asquith in England ist nicht fern und nur der Rot gefordert, nicht dem eignen Trieb in den Wahlkampf gezogen, den ihm das Oberhaus aufgezwungen hat.

Auch in der neuen Republik Portugal hat man jetzt die Wahl für das Parlament angelegt, die dem endgültigen Regelung der Dinge in dem vorläufig noch etwas regellosen Gemeinwesen obliegen wird.

Ebenso scheint in Griechenland eine starke atmosphärische Spannung zu herrschen, und der erkenntlichste mögliche Ausweg auf den Ministerpräsidenten Venizelos bildet ein recht brutales Kennzeichen der Schärfe, mit der die Vorbereitungen zu den Neuwahlen für die Nationalversammlung die Geister aneinanderplagen lassen.

Die Revolutionen in Mexiko und in Brasilien sind dagegen fast ebenso schnell unterdrückt worden, wie sie ausbrachen, so schnell, daß man Zweifel hegen möchte, ob der in beiden Republiken unverkennbar vorhandene Konfliktsstoff damit wirklich aus der Welt geschafft worden ist.

Der Zwist im Hause Tolstol.

Petersburg, 3. Dezember. Der vierte Sohn Tolstols, Graf Elias, protestiert im Moskauer „Nikolaj Slowa“ gegen den Brief des Grafen Leo, seines ältesten Bruders, der Ticherlow für den Tod seines Vaters verantwortlich macht.

Sturmflut auf dem Kaspiischen Meer.

Petersburg, 3. Dezember. Der Sturm auf dem Kaspiischen Meer, dem, wie schon berichtet, weit über dreihundert Menschenleben zum Opfer gefallen sind, hat einen Schaden von vielen Millionen angerichtet.

Hochwasser-Katastrophen.

Paris, 3. Dezember. (Pres.-Tel.) Während der Oberlauf der Seine fällt, lassen die aus der Provinz einlaufenden Hochwasser-Nachrichten schwere Katastrophen befürchten.

Nantes, 3. Dezember. (Pres.-Tel.) In Nantes hant das Hochwasser geradezu entfesselt. Ueber 3000 Menschen mußten ihre Wohnungen verlassen und in Notquartieren untergebracht werden.

Avon, 3. Dezember. (Pres.-Tel.) Das Hochwasser der Rhone ist so beträchtlich, daß das Tal stellenweise von einem drei Kilometer breiten See erfüllt ist.

Das Dorf La Palud ist infolge eines Dambruches vollständig überflutet, jedoch sich die 2000 Bewohner in Lebensgefahr befinden.

Die Kämpfe um Hauran.

Konstantinopel, 3. Dezember. (Pres.-Tel.) Im Kriegsministerium sind heute Nachrichten eingelaufen, die Einzelheiten über die schwereren Kämpfe der letzten Tage von Hauran enthalten.

Wer noch keine Stoffe

zum Anzug, Paletot, Pelzbezug, Kostüme etc. für diese Wintersaison gekauft hat

und mit seiner bisherigen Einkaufsquelle unzufrieden ist, wird höflich gebeten, bei uns einen Versuch zu machen.

Leonhard, Woelker & Girbardt, Hier: A. Ernst, Zgierz Ferdinand Swatek, Zgierz, H. Lanzberg, Tomaschow.: Zintenhofer Tuchmanufaktur.

Tuchhandlung

G. A. Restel & Co. Petrikauerstr. Nr. 165 Ecke Anna-Strasse.

N. B. Unsere Preise sind auf den Stückzetteln pr. Arschine u. pr. Elle ausgezeichnet.

Mässige aber feste Preise!

12514

Restaurant Hotel Mantuffel

FLAKI Jeden Donnerstag und FLAKI Sonntag vorzügliche: I. Petrykowski.

Wollwaren-Fabrik von E. Häntschel jr.

verkauft zu Fabrikpreisen:

wollene Schlafdecken, Shawls, Plaids.

(Schlafdecken für Erwachsene und für Kinder)

Damen-Tücher u. Tücher in verschiedenen Preislagen u. grösserer Auswahl. Detail-Verkauf zu Fabrikspreisen. :: Fabriklager: Wólczanska 19.

Inländische Nachrichten.

Minsk. Mäzisedurchstechereien. In drei hiesigen Häufelfabriken sind, wie die „Russk. Slowa“ meldet, große Mißbräuche mit Bänderolen aufgedeckt worden.

Wjatka. Die Haft eines Redakteurs. Wegen eines Tolskoi-Artikels wurde der Redakteur der „Wjatka“ W. S. Speranski eine Strafzahlung von 500 Rbl. zu billigt.

gouverneur, ihn, selbst wenn die Straffumme zusammengebracht werden sollte, nicht aus der Haft befreien würde.

Kertsch. Das Bildnis L. N. Tolstois. — Keine Berichte über Studentendemonstrationen. Während einer Vorstellung von Tolstois „Macht der Finsternis“ war aus dem Publikum in Kertsch ein Schauspielern als Anerkennung für ihre Leistungen ein Porträt L. N. Tolstois dargebracht worden.

Ueber Straßendemonstrationen, die mit L. N. Tolstois zusammenhängen wird in Kertsch den Blättern jede Nachricht verboten unter Androhung eines dreimonatigen Arrestes im Falle des Zuwiderhandelns.

Odesa. Aus Wut gegen die Tolstoisbildnisse. In dem Volksverbändlerblatt „Zuschny Bogaty“ fand sich am 13. (27. November) folgende Notiz: „Zur Kenntnis des

Schwarzen Hunderts: Dienstag den 9. November ist in der Buchhandlung Becker und Wedde an der Deribasowskaja das Bildnis des Heiligen L. Tolstois ausgestellt worden.

Am 13./26. November bewegte sich eine Schaar von Studenten, die zur Pirogow-Feier in der Universität keinen Einlaß gefunden hatte, nach der Deribasowskaja.

Bilder vom englischen Wahlkampf.

London, 3. Dezember.

Heute begannen die ersten Parlamentswahlen in 14 Londoner Bezirken. Dem Kraftaufwand in den Blättern aller Parteien nach zu urteilen, mißte das ganze englische Volk sich in der feierhaftesten Aufregung befinden.

dazu dienten, ihre verrosteten Wappenschilder neu zu vermalen. Die liberale Partei behauptet heute morgen in ebenso großen Zeitungsanzeigen, daß: „Jeder konservative und unionistische Kandidat die Lords gegen das Volk unterstützt, es ist die Schlacht, die das Volk den Privilegierten liefert; Arbeit gegen Reichtum: die Millionen gegen 600 Lords, welche das Recht beanspruchen, das Volk zu regieren, weil sie die Söhne ihrer Väter sind; jeder Wähler, der für Freiheit unter der alten Flagge ist, muß für die liberalen Kandidaten stimmen!“

Variété-Angebot für Minister Lloyd George.

Ein recht häßlicher Versuch, den Schatzkanzler Lloyd George bei den Wählern lächerlich zu machen, wird in Amerika, aber offenbar auf Anregung von England aus, gemacht.

Eröffnung der neuen Wasserleitung in Wien.

Wien, 3. Dezember.

Gestern vormittag fand die Eröffnung der zweiten Kaiser-Franz-Josef-Hochquellenwasserleitung durch den Kaiser statt. In dem Festsaal im Prunksaal des Rathhauses hatten sich eingefunden: Die in Wien weilenden Erzherzöge, Minister, das diplomatische Korps, die Spitzen der Landesregierung und Behörden.

Sonntagsplauderei.

Sind Sie schon einmal vor Gericht zittert worden? Wenn Sie's bisher nicht waren, dann haben Sie Glück gehabt, denn unsere Gerichtspraxis hat sich nachgerade so ausgewachsen, daß es schon für den gewöhnlichen Sterblichen eine Strafe ist, nur mit dem Gericht zu tun zu haben.

Sie meinen nun natürlich, ich hätte nur die Angeklagten im Auge, da ich solches niederschreibe, denn das Hangen und Bangen in schwebender Bein, „werd ich freigesprochen oder nicht“ ist schließlich ein so ungemütliches Gefühl, daß der Angeklagte schon in jedem Falle einen Teil seiner Strafe vorweg hat.

Es ist da irgendwas etwas passiert und Sie waren so unvorsichtig, ihre Neugier nicht zähmen zu können, was übrigens gerade nicht selten vorkommt. Sie haben sich die Sache angesehen und — man hat Sie als Zeugen notiert. Sie brauchen es gar nicht zu wissen, daß man Sie notiert hat. Jemand ein Fremder kennt Sie und weiß Ihre Adresse anzugeben und dieser Jemand hat Sie als Zeugen genannt.

mitbringt, auf dem zu lesen ist, daß Sie an dem und dem Tage präzis 10 Uhr vor-mittags sich bei dem und dem Untersuchungsrichter einzustellen haben.

Büchtliger als päntlich stehen Sie vor der verschlossenen Tür des Herrn Untersuchungsrichters. — „Sesam öffne Dich!“ — Aber es vergehen diverse Viertel-Stunden und es wird nicht aufgetan. Endlich kommt ein Herr und nimmt Ihnen und den vielen anderen Herren die „Pöwekkeln“ ab, um sogleich wieder zu verschwinden und die Tür wieder zu verschließen.

Dann kommt die Gerichtsverhandlung. Diese Verhandlungen sind nun, gleich gut in welchem Gericht, alle auf 10 Uhr vormittags festgesetzt. Ob an dem betreffenden Tage 10 oder 50 Verhandlungen in dem Gericht stattfinden, a l l e Beteiligten; Angeklagte, Zeugen, Experten, Advokaten etc. werden zu 10 Uhr früh geladen.

Daher kommt es auch, daß man in Lodz und gewiß nicht hier allein — eine gewisse große Furcht davor hat, mit den Gerichten irgend etwas zu tun zu haben.

an dem Verbrechen, denn er fürchtet die Unannehmlichkeiten des Citier-Werdens, Dadurch bleiben hunderte Verbrechen unangeführt und ungeklärt.

Und doch könnte in vieler Beziehung eine Aenderung sehr leicht erzielt werden. Müßten denn durchaus alle Prozesse gleichzeitig auf 10 Uhr festgesetzt werden? Genügt es nicht, wenn die Parteien 1/2, oder sagen wir eine ganze Stunde warten? Wenn der Richter für jeden Prozeß eine gewisse Zeit rechnet und die Parteien nacheinander citiert, etwa um 10, 10 1/4, 10 1/2, Uhr usw., so wäre schon sehr viel gewonnen.

Unter den Herren Friedensrichtern der Stadt Lodz hat sich endlich einer gefunden, der einigermaßen diesem Uebelstande des langen Wartens abzuwehren versucht. Der Herr Friedensrichter des 9. Bezirkes der Stadt Lodz citiert gegenwärtig die Parteien in mehreren Terminen, d. h. auf der „Pöwekkeln“ werden die Einen zu 10 Uhr, die Anderen zu 1 Uhr und schließlich die Dritten zu 3 Uhr nachmittags vorgeladen.

Es wäre an der Zeit, daß die Reichsmanu sich mit dieser in den Gerichten gesprogenen Zeitvergehung befaße, denn durch das unartige Warten in den Gerichten geht eine Menge Arbeitszeit dem Volke verloren, die einem recht bedeutenden Verlust am Nationalvermögen bedeutet.



Bilder aus Tolstois Leben.

Wie Tolstoi Dichter wurde.

In den „Bekenntnissen“ seines Alters hat Graf Tolstoi erzählt, daß er in der tiefsten Zeit seiner Verberührung aus „Eitelkeit, Gewinnsucht und Hochmut“ angefangen habe, zu schreiben.

Tolstoi als Bräutigam.

In Tolstois Leben hat die Liebe während seiner Sturm- und Drangjahre keine große Rolle gespielt. Nur einmal, im Jahre 1856, wurden seine Empfindungen im Innersten aufgewühlt.

kumpfen Britens geraten, in der er sich dem Spielteufel von neuem ergab. Da tauchte, wie ein Gebild aus besseren Hölzen, die Gestalt eines jungen Mädchens vor ihm auf, das er seit seiner Kindheit kannte und das nun zur holden Jungfrau herangeblüht war.

Tolstoi und der Tod.

Keine unter den geheimnisvollen Mächten des Lebens hat auf Tolstois Entwicklung so stark gewirkt als der Tod. In seinen Dichtungen spielt die Grauen und doch Segen bringende Gestalt des Knochenmannes die Rolle des Schicksals.

Bermischtes.

Zur Charakterologie des Genies.

Die Charakterologie ist einer der jüngsten Zweige der Psychologie. Während die allgemeine Seelenkunde nur den Menschen kennt, hat sie das Bestreben, die Vielheit des Menschen, seine innere Mannigfaltigkeit zu ergreifen.

Was ist Schick? Um ihren Leserinnen aus der Qual der Frage zu helfen, wie sie sich zu den unübersehbar vielfältigen Formen der Wintermode stellen sollen, hat die französische Zeitschrift „Femina“ an einer Reihe berühmter französischer Künstlerinnen eine Rundfrage darüber gerichtet, was Schick sei.

oder wie das Fesselnde im Spiel einer Schauspielerin, haben andere Frauen sich um eine geistreiche Antwort bemüht. Dabei zeigt sich, daß so verschieden wie die Befragten selbst, ihre Ansichten über den Schick sind.

Allelei Modefachen. Nicht allein auf unsere Kleidung macht die Dame „Mode“ ihren Einfluß geltend; auch auf alle möglichen geschäftlichen wie gesellschaftlichen Dinge dehnt sie sich aus.

Das Schlimmste aber ist, daß alles Denken zum Denken nichts hilft: man muß von Natur richtig sein, so daß die guten Einflüsse immer wie irdes Kinder Gottes vor uns dasitzen und uns zurufen: Da sind wir!

Die Braut vom Ulmenhof.

Roman von G. v. Erlin. (16. Fortsetzung.)

Schritte, stillsternde Stimmen draußen auf dem Gang, vor seiner Tür. Heller flammte auf einen Wangen das Rot, seine Augen hingen larrend, verzehrend an der Tür, die sich öffnet, langsam, feierlich, und nur eine tritt über die Schwelle, schreitet in das Zimmer herein und bleibt vor seinem Lager stehen, neben dem blumengeschmückten Altar mit dem im Tageslichte brennenden Kerzen. Nur eine — Angelika.

zumal, um den sein Odem erlaltete, seines Lebens Flamme erlosch — Von neuem öffnete sich die Tür. Die anderen traten in das Zimmer, ihnen voran der Geistliche in seinem schwarzen Ornat.

8. Kapitel.

Sie saßen zu dreien um das flackernde Kaminfeuer, Graf Egon, Madeleine, Ulla. Und was aller Welt Gesprächsstoff bildete, das war auch zwischen ihnen erörtert worden — die Hochzeit auf dem Ulmenhofe.

Liebe verschworen, Madeleine? Ich verstehe Dich nicht, aber Du, Du kennst mich genau und weißt — „Daß Du ein vollendeter Mensch bist, lieber Vetter.“

Und sonst nichts, Madeleine? Er lächelte gezwungen. „Oh doch! Und daß Du durch und durch ein — Graf!“ Eine Blutwelle schoss über Egons Stirn. Ihr Spott klang lebenswürdig, war kein ägnes Gifft, schmeckte aber bitter für einen, der gewöhnt war, in seinem Drohnensdasein überall nach Hohngeheim zu fahnden. Den Mund verziehend, zuckte er die Achseln.

wenn man nur andere und nicht sich selber langweilt. „Neuerlich verbunden“, verneigte sich der Graf. „Man kann nicht beulischer sein. Wünschest Du, daß ich mich sofort entferne?“

Um ihre Mundwinkel spielte ein feines Schlingeln. „Wohin fährst Du nte, und Langeweile kenne ich nicht. Und wenn ich Dich jetzt allein lasse, so geschieht dies nicht, weil ich Deiner lebenswichtigen Geschäftigkeit überdrüssig bin, sondern weil — nun weil wir lange genug am wärmenden Ofen gesessen haben.“ Er sprang auf. „Du hast recht. Es ist draußen noch so schön. Sag, wollen wir zusammen ausreiten?“ „Nein, danke.“ Ihre Stimme klang plötzlich milde.

(Fortsetzung folgt.)

# BOGUSŁAW HERSE

Telegr.: HERSE-WARSCHAU.

WARSCHAU  
Marszałkowska 150

Telephon: 15-30 und 82-30.

## Anfertigung eleganter PELZ-MÄNTELE

nach den letzten Pariser-Modellen.

Fertige Seal-, Persianer-, Nerz- und Zobel-Mäntel, Stolas, Cravatten, Muffe u. s. w. — in sehr grosser Auswahl.

Spezialität in schönen

## Sibirischen Zobeln:

stets auf Lager grosse Posten roher Felle. — Anfertigung eleganter Stolas, Kragen, Muffe, Mäntel.

Schönste Weihnachtsgeschenke.



13055

### Cognac Jas Prunier & Co.

**A. P. CZKWIANOW,**

Petrikauer Strasse Nr. 23 und 69,

empfiehlt zu den bevorstehenden **Weihnachtsfeiertagen:**

Täglich frisch eintreffenden **Kaviar, Delikatessen** u. **Konserven**, sowie stets vorräthig frische geräucherte **Fische**.

Im Hauptdepot, Petrikauerstr. 23, stets am Lager alle Sorten

in- u. ausländischer **Weine**,

die zu den Feiertagen mit einem **Rabatt von 15%** abgegeben werden.

**Große Auswahl Pfefferkuchen** und aller Art frischer **Früchte**.



### Zu WEIHNACHTEN!

In meinem Droguen- und Parfümerie-Geschäft ist in diesem Jahre eine große Auswahl von speziell zu Geschenken sich eignenden Gegenständen vorhanden, die ich, als angenehme und nützliche Weihnachtsgeschenke empfehle. **Speziell: Eis mit Per-america und Toilette-Seifen, wunderschöne Parfüm-Flacons, hochfeine Seifen u. a., viel mehr aus Graz, Viro, die. Parfüm, Zahnpflege-Artikel, Christbaum-Schnee, Bürsten, Haarpflege-Artikel u. a.**

**A. Torn,** Andzejstr. 43, Telephon 12.68. 12.59

Zur Saison empfiehlt die **Gustav Keilich,** Essigfabrik von

Widzewskafraße Nr. 143, Ecke Delatrafä, die auf den Ausstellungen in Antwerpen, Warschau u. Kiew a. D. mit goldenen und silbernen Medaillen ausgezeichnet wurde, ihre vorz. **Wein Spirit - ESSIGE** und **Konserven**

in Flaschen und Fässern. Nur minderwertigen Nachahmungen aus dem Wege zu gehen, achte man beim Einkauf auf den Stempel und die Schutzmarke der Firma **„Sonne im Dreieck“**. Telephon Nr. 995.

### Zu Weihnachten

empfiehlt ihr reichsortirtes **Wester-Lager in Wolle u. Halb- wolle für Röcke, Kleider und Blusen** zu anerkannt mäßigen Preisen

**Otilie Baum,** Andzejstr. 53, 13020

### Champagne Duc de Montebello

12902

Bekannte Warschauer Firma sucht zum baldigen Antritt gewissenhaften, christlichen

### Reisenden

für Rußland. — Offerten in russischer und deutscher Sprache zu richten sub „Nr. 200“ an die Central-Annoncen-Expedit. L. & E. Metzl & Co., Warschau. 13042

Gesucht von deutscher Firma in Warschau energischer und umsichtiger

### Beamte

für höheren gut dotierten Posten, Christl. Alter 25-30 Jahre mit Kenntnis der polnischen, russischen und deutschen Sprache. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche sub „Nr. 111“ an die Central-Annoncen-Expedit. L. & E. Metzl & Co., Warschau. 13044



**Grammophone** neuester Konstruktion und **Platten** in großer Auswahl

empfiehlt **G. TESCHNER**

MUSIK-HAUS, Petrikauerstr. 30

### Weihnachts-Ausverkauf

zu spottbilligen Preisen!!

Schon von heute ab verkaufe zu noch nie dagewesenen niedrig. Preisen in vorzüglicher Ausführung, wirklich künstlerisch schöne **Wandbilder**, und **Schlafzimmer, Wandsprüche**, **Gravüren, Hausregeln** etc. etc.

Ausserdem habe eine schöne Auswahl spezieller sehr passender **Weihnachtsgeschenke** zu sehr niedrigen Preisen zum Verkauf gestellt.

**Bruno Berger** Bilder- u. Rahmen-Geschäft Petrikauer-Strasse № 154.

N. B. Einrahmungen werden billig und solid schnellstens ausgef.

### TRAURINGE

(nicht für die Bestenstücke) 12179a

**Rot u. Gelbgold**

in allen Größen u. Breiten bei

**R. TÖLG,** PETRIKAUER 173, NEBEN DEM STRASSE № 173, PARADIESE.

### Lehrling

mit guter Schulbildung, christlicher Konfession, gesucht. Anfangs-gehalt Rbl. 25 monatlich. Offerten in polnischer, russischer und deutscher Sprache zu richten sub „Lehrling“ an die Central-Annoncen-Expedit. L. & E. Metzl & Co., Warschau. 13045

Steuermoral.

Wir reden vor der Einführung der Einkommensteuer, die den Eintritt in eine neue Besteuerungsphase bedeutet: die Allgemeinheit wird einer direkten Steuer unterworfen werden.

Es ist bezeichnend, daß bei allen Erörterungen über die Einkommensteuer die Frage von der Steuerhinterziehung eine recht bedeutende Rolle spielt.

Solche Befürchtungen haben fraglos bis zu einer gewissen Grenze Berechtigung. Wenn es im Westen nur wenigen einfallen wird, Steuerhinterziehung zu üben, so ist das auf den starken Gemeinfinn und auf das entwickelte staatsbürgerliche Pflichtgefühl zurückzuführen.

Man kann beim besten Willen nicht behaupten, daß wir diese Erbe der Vergangenheit schon verstanden und eine höhere Warte erklommen hätten; die Zeitspanne, die uns von der Vergangenheit trennt, ist eine gar zu kurze und es kann nicht

verschwiegen werden, daß auch die Regierungsvorgänge noch zäh an den Prinzipien des Ermessens festhalten, die entschieden zu einer tiefergehenden Demokratisierung führen müssen und auch geführt haben.

Wenn im Westen die Zahl der Steuerhinterziehungen eine relativ geringe ist, so erlauben sich dort die Steuerbehörden nicht die sonderbare Willkür, die bei uns gang und gäbe ist und den Steuerzahler auf Gnade und Ungnade Subalternen ausliefern, die bestrebt sind, ihren heiligen „Eifer“ zu zeigen, wenn dabei auch fiskalischer Zustand und gesunder Menschenverstand in die Brüche gehen sollten.

Ueber diese Zustände, die in einem Kulturstaate kaum Platz haben dürften, ist an dieser Stelle wiederholt auch seitens geschädigter und mit Recht empörter Geschäftsleute geklagt worden. Die Subalternen Steuerbeamten lassen sich augenscheinlich ausschließlich von dem Bestreben leiten, von dem Steuerzahler soviel als möglich herauszuquetschen, wobei sie eine in ihrer Art geradezu geniale Erfindungsgabe bei der Interpretation dubioser Bestimmungen entwickeln oder aber auch handgreifliche Willkürlichkeiten sich erlauben und alle Einwände mit dem kühnen Hinweis auf den Beschwerdeweg zurückweisen.

Daß eine derartige Praxis demokratisierend wirken muß, scheint ganz klar. Denn Spitzfin-

digkeiten der Subalternen setzen die Steuerzahler Verschleierungen entgegen, und es entsteht ein Kampf unerquicklicher Art, bei dem der Fiskus schließlich der Geschädigte ist und die Gesellschaft immer wieder in unangenehme Praktiken hineingedrängt wird.

Das Organ des Konseils für Industrie und Handel, dem man gewiß nicht auffällige Ideen zuschreiben kann, beschäftigt sich in durchaus verurteilender Weise mit der Steuerpraxis unserer Kameralhöfe, die sie glattweg als eine „Verhöhnung“ bezeichnet.

Man wird dem Blatte nur bestimmen können, wenn es ausführt, daß die Steuerorgane die Steuern nur auf Grund der bestehenden Gesetzbestimmungen erheben dürfen, und daß „gesetzliche Improvisationen“ unzulässig sind. Geber finden solche allenthalben statt, wie das jeder Geschäftsmann aus eigener Erfahrung bezugnehmen kann. An dieser Stelle ist wiederholt über die Ungeheuerlichkeit geklagt worden, daß offenkundige Verluste eines Unternehmens zu den Einnahmen geschlagen werden, um die Steuerrate zu erhöhen.

Die Vorg. i. Prom. führt aus, daß die Konventionen der Steuerbehörden kaum als Appellationsinstanz gelten können, da die Präsidenten der Kameralhöfe in diesen Behörden die ausschlaggebende Rolle spielen. Dem Steuerzahler bleibt nichts anderes übrig, als an den Senat zu gehen, der infolge starker Arbeitsüberbürdung erst nach Verlauf mehrerer Jahre eine Entscheidung treffen kann. Dabei handelt es sich aber oft um Hunderttausende, ja sogar um Millionen!

An der Spitze dieser Willkürlichkeiten marschieren bekanntlich der Petersburger Kameralhof, der von dem brennenden Eifer befeuert ist, seine hervorragende Tüchtigkeit zu dokumentieren und zu diesem Behufe die bestehenden Gesetze einfach

durch eigene Erfindungen ersetzt. Das Steckenpferd dieses Kameralhofes ist das Grundkapital, das er nach einer eigenen Methode berechnet, wenigstens hierüber streifte Bestimmungen bestehen. Nachdem er diese willkürliche Praxis lange geübt, mußte infolge zahlreicher Beschwerden das Departement für direkte Steuern eingreifen und dem Treiben ein Ende machen. Mit einer anderen Erfindung hatte der Kameralhof mehr Glück. Er dekretierte entgegen den gesetzlichen Bestimmungen, daß die Ausgaben für laufende Remonte nur proportional bezugnehmend nicht abgeschriebenem Teile des Besitzes steuerfrei sein können. Diese Anschauung wurde auch gegen das Departement erfolgreich vertreten und dieser siegreichen Anschauung haben sich sofort andere Kameralhöfe angeschlossen.

Uns allem geht hervor, daß für unsere Kameralhöfe Gesetze nicht bestehen, sondern daß sie autonom sind und die Steuerpraxis handhaben, wie es ihnen beliebt. Das Blatt des Konseils für Industrie und Handel führt aus, daß der Konseil sich davon überzeugt habe, daß das Ministerium die Uebergriffe der Kameralhöfe bekämpfen muß. Man wird dieser Ausnahme nicht ohne weiteres Glauben schenken, denn die Uebergriffe finden schon seit Jahren statt und man steht noch keine Wendung zum Besseren. Wem sind eigentlich die Kameralhöfe unterstellt, wessen Obedienz haben sie zu parieren?

Es ist an der Zeit, diese Frage zu klären, und den orientalischen Willkürlichkeiten, die im hohen Grade deprimierend sind, ein Ende zu machen. Die Beibehaltung der bisherigen Praxis muß nach der Einführung der Einkommensteuer zu einer Verbitterung führen, die nicht wünschenswert ist. Vielleicht gelingt es dem Finanzministerium, die Kameralhöfe doch zu einem anderen Standpunkt zu bewegen und ihnen klar zu machen, daß Willkür nicht der Steuerpolitik letzter Schluß ist.

Sal nicht bloß Luftschiff, Aeroplan... Hauptdepot bei Hugo Grams... 10899b

Billige Preise. „BEC-AUER“... Petrikauer = Straße Nr. 109 — im Hofe.

Petroleum = Spiritus = und Gaspar-Brenner, Auer-Blühkörper aller Systeme... sowie sämtliche Gasglühlicht-Artikel stets auf Lager.

Meiner geschätzten Kundschaft von Lodz und Umgegend... Privat-Logis... Marie Schneider, Breslau, Hummerlei 35, I u. II.

Tiefbohrungen mit Hand- oder Dampftrieb... Ing. A. Schöpke, Wolczańska 168, Lodzer Wasserversorger.

Glas-Christbaumschmuck... Adolph Eichhorn Eugen Sohn, Lauscha (S.-M.) Nr. 99

Vorzüglicher französischer Cognac PLANAT & Co. Cognac und „Esparto“... Gebr. Jarocki, Warschau, Zgoda 1.

Telephone Nr. 13-41 EUSTAY ROTHER... PRZEJAZD Nr. 46 LODZ PRZEJAZD Nr. 48

Seife, Parfüms und Blumen - Eau de Cologne in modernem langanhaltendem Geruch „IDEAL“... S. J. Czepelewiecki u. Söhne in Moskau.

Prachtvolle 3-störige Orchester-Harmonika... Hubsberg & Compagnie, Große Harmonikfabrik, Reunrade 4, Deutschland.

Zu Weihnachten... M. FEIERTAG, Schuhwaren-Magazin, Zamadzkastr. 1

Passende und schöne Weihnachts-Geschenke sind unstreitig PHOTOGRAPHIEN... Maximilian Nippert, Działna Str. 27.

JULIUS WIEDER, Bürsten-, Pinsel- u. Walzen-Fabrik, Główna Strasse 2.

Annoncen in allen Zeitungen mit Redaktionspreisen... Clichés - Bestellungen für allerlei Druckerwerke... Reclamen in Buch-, Stein- und Prägen-Ausführungen.

Vernünftig... Weihnachts-Geschenk... J. Tobias, (Hotel Polski)

Die Sauggasmotoren-Anlagen (10-500 HP) der Maschinenfabrik Haacke & Co. Magdeburg

# Zum Weihnachtsfest Zum Weihnachtsfest

Lieb Männchen las bedenken  
Da mußt du doch, da mußt du doch  
Was schönes mit hier schenken  
Und ist das best, und ist das best  
Darum zu Grams zu gehen;  
Dort ist schon jetzt, dort ist schon jetzt  
Gar vielerlei zu sehen  
Wie schön Karion's, wie schön Karion's  
Mit Eider und Deneren  
Mit guter Seife, und gut Parfüm  
Das beste zum behüben  
Denn jede Frau, denn jede Frau  
Ein Kleines hier's erweist  
Mit Blumenduft, mit Weichenduft  
Denn's dem, denn's die, wie reist.  
Denn lieber Mann, denn lieber Mann  
Weil dich mit dich kind  
An Gogo Grams, an Gogo Grams  
Am Wasser, Wasserung.  
Dort kauf mir, dort kauf mir  
Ein schön Karion, in wählen  
Denn will ich auch, denn will ich auch  
Sich immer mehr hier anken.

## M. Markowski Inh. E. Molzan

Petrikauerstraße 103

empfiehlt:

**Nürnberger  
Lebkuchen**  
von Metzger,  
in- und ausländische  
**Christbaum-  
Chokolade,  
Chokoladen-  
Spielsachen**  
von Carott.

Petrikauerstraße 103.

12819

Jeder Stahlmeister sollte die Bindungslehre gründlich beherrschen!

**Erteile Unterricht** in den Abend-Stunden in der Bindungslehre, Detomposition, Kalkulation, Musterzeichnen und Maschinenlehre in und außer dem Hause.

11896 **Webmeister Emil Schindler, Dulszanska 149.**

Thee- und Kaffee-Lager.

### Pfefferkuchen

Kalischer, Warschauer, Moskauer, Nürnberger, Thorer.

### Nüsse

Chokoladen, Bonbonieren, Biscuits, Marmeladen, Karamellen

### Süßfrüchte

### Tafelobst

Gemüse, Frucht- und Fisch-Konserven

### Mäucherfische

Pa. Utrachaner und Amur-Kaviar

in- und ausländische  
**Weine, Liköre,  
Cognac's, Rum**

### Sektmarken

Englisch-Porter  
und  
Flaschenbier

empfehlen in allerreichtester Auswahl  
und zu soliden Preisen

## S. Zak & Cie.,

Petrikauerstr. 127. Telefon 13-45.  
Haltestelle der elektrischen Straßenbahn.

Kolonialwaren.

12783

Bu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle mein reich-

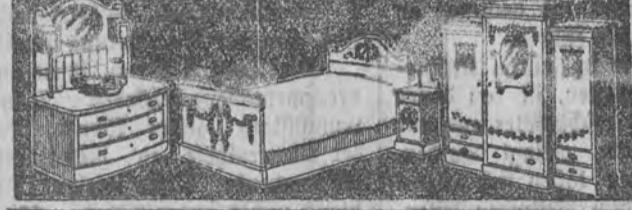
# Spielwaren und Puppen

unter anderem:  
Kinderpuppe, Schreibpulte, Beckenstufen, Laubhämmerchen, Kinder-Hobelbänke, Kinematographen, Solbrandapparate, Bäckertafeln, dierische Baukasten, Handarbeitstafeln, Gesellschaftsspiele

Große Auswahl in den feinsten Solinger Taschenmessern, Tabakpfeifen, Zigarrenspitzen, Schreibzeuge, Rippes usw. usw.

Petrikauer **R. NICHT**, Petrikauer Str. 108.

## Ueberzeugen Sie sich, daß A. Bauer's Möbel-Haus



Wschodnia 72 und Mikotajowska 31  
die beste und billigste Bezugsquelle ist. Sie erhalten vollständige Einrichtungen aller Art Möbel gegen bequeme Teilzahlungen. Bei Einkauf gegen Kassa bedeutende Preisermäßigung. Kein anhang. Bitte meine Auswahl zu befechtigen

## Die Elsengliesserei

Telephonanruf Nr. 14-70 von **St. Weigt & Co.** in Lodz, Senatorskastr. 22

liefert sämtliche ins Gießereifach schlagende Arbeiten aus Grauguß in sauberster und solidester Ausführung.

Spezialität — Massenartikel auf Maschinen geformt.

Der Schmelzofen ist alle Tage von 3—6 Uhr nachmittags tätig.

## Dampfbierbrauerei Gebr. Gehlig in Lodz

empfiehlt ihre vorzüglichen **BIERE** in verschiedenen Gattungen mit Zustellung ins Haus und Zugabe von Esi.

Bestellungen werden jederzeit aufgenommen :: Telephone № 665

4080

## Oldakowski & Neumark, Ingenieure, Maschinen-Fabrik und Metall-Gießerei,

Lodz, Dulszanskastr. Nr. 100 Telephone Nr. 631



Apparate zum mechanischen Färben (sofer Baumwolle, Baumwollgarne und Wolle, System „Obermaier“), Centrifugalpumpen, Transmissionsmaschinen für Hochdruck u. Säuren, Umarmungen und Montage von Dampf- und Abpumpt-Maschinen, Kesseln u. Pumpen

Reparatur von Dynamomaschinen und elektrischen Motoren. 3483

## Elegante Militär-, Beamten- u. Schüler-Uniformen u. Kleider

erhält man in Lodz, bei soliden Preisen und in garantiert sorgfältiger Ausführung nur bei

## K. Kleidt, Petrikauer-Strasse 9.

Die Filiale, Rozwadowskastr. 4 ist auch mit einer grossen Auswahl fertiger Uniformen, Schüleranzügen und speziell Livreen reich ausgestattet. 10078

## Szubert-Biernacka,

Professor der Schule der Frau Bojanowska, erteilt Unterricht nach der Methode von G. B. Lambert'schen Methode am Orte oder in Gruppen. Bezieht für die Bühne vor und veranstaltet zwei Mal im Jahre Examinas vor dem Professor Edward Reichle. An Dienstagen von 7 bis 9 Uhr abends Duette und Quartette für Amateure. — Solnstrasse 7, W. 5. 12989

Unwiderruflich nur bis zum 1. Januar 1911 dauert der **Ausverkauf** sämtlicher Waren als: **Palétot- und Damen-Kostüm-Stoffe** sowie verschiedener passender Reste mit **50%** unterm Kostenpreis

**G. Rimpel, Skwerowa 16.**

12165

## Spinn-Artikel

Selbstfaktor- und Kreppeketten, Klettenwalzen und Drosseltendraht, Sackblätter, Kreppe-Wolfsähne, Wolfzähne und Gewinde, Borgarnwalzen-Schrauben. 1911

## Karl Zinke,

16 Przejazd-Strasse 16.

„TUSSIN“ Mittel gegen **Krankheiten**, Asthma, akuten u. chronischen Katarrh der Atmungsorgane und Luftröhre und in allen Fällen erschwerter Spindelabsonderung. Grand Preis im Haag. Ueberall zu verlangen. Preis eines Flacous 1 Hbl. Von 2 Flacous ab Versendung gratis durch die Apotheke Sasaki in Brzesk Lit. 10105



## Pfaff-Nähmaschinen

als passende **Weihnachts-Geschenke** gleich vorzüglich zum Nähen, Sticken und Strümpfweben mittels eines Apparates — Nur zu haben bei **B. Pomorski & Co.**, Petrikauerstr. Nr. 22, im Cafe rechts NB. Vorzeiger dieses erhält beim Einkauf einer Pfaff-Nähmaschine eine extra Vergünstigung von 10%.

## Machtung! Hausfrauen!

Sie sparen mehr als die Hälfte an Zeit, Seife und Feuerung, wenn Sie das moderne Waschmittel

## Henkel's Persil

anwenden. 11872  
**Persil** reinigt ohne Abkalkung Seife und Soda die Wäsche blendend weiß.  
**Persil** ist das denkbar billigste Waschmittel  
**Persil** ist garantiert ohne Chlor  
**Persil** ist erhältlich am Saare, Mikotajowska 67 bei Matz und in die Drogenhandl  
Preis pro Paket 55 Kop.  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

## Niederlage von Puppen.

Ausländische Gelenkarme, Gelenke und Rumpfe, Metall-, Celluloid- und Porzellan-Köpfe, Lederkörper, Celluloid-Hände, Haar-Perrücken, Kleider, Schuhe und Strümpfe für Puppen. Hochachtungsvoll **A. Szczygielski**, Srednia-Strasse 22. 12828  
Reparaturen werden billig erledigt.



Die mit 2 großen bronzenen Medaillen ausgezeichnete

## Korbwaren- u. Bambus-Möbel-Fabrik

von **Walenty Przybysz**, Wilszowskastr. Nr. 5, Ecke Srednia

empfiehlt: Rohr- und Bambus-Möbel, Kinder-Wagen, Reise-, Haus- u. Waschkörbe, Rohr-Möbel

in französischem und amerikanischem Stil und übernimmt auch Aufträge welche nach Wunsch ausgeführt werden. Die Fabrik steht unter persönlicher Leitung des Herrn Przybysz jr.

## Geld-Darlehen

in jeder Höhe für jedermann zu 4—6% gegen Schuldschein mit oder ohne Bürgen, tilgbar in monatlichen Raten von 1—10 Jahren Darlehen auf Realitäten zu 3 1/2% auf 80 bis 60 Jahre, höchste Bezeichnung. Größere Finanzierungen. Rathe und distrete Abwicklung beforzt:  
Administration des Borsenkuriers Budapest VIII, Jolefina Nr. 33. Rückporto erwünscht. 11498

## Naumann's Nähmaschinen

der Act.-Ges. vorm. Seidel & Naumann Dresden



Anschliessl. Verkauf nur in der Nähmaschinen-Handlung **SAMSON PERLA, LODZ**, Petrikauer-Strasse 109, Nadeln, Oel, Zubehörsache u. Reparaturen schnell, systeme korrekt und billig. 6235

Ging durch Einweichen, Kochen, Spülen erzielt **Wäsche** blendend weisse, des infigierete Wäsche. Ueberall zu haben. Paket 28 Kop. Generaldepot bei **Gustaw Rosenthal, Lodz, Mikotajowska Nr. 18.**



Der Stiefvater.

Humoreske nach dem Englischen von Sophie Spiegel. (Nachdruck verboten.)

Aber das ist ja entsetzlich, wie konnte mir Mama so etwas antun!

Dieser Schmerzensstreich entfuhr einem jungen, etwa achtzehnjährigen Mädchen, das Arm in Arm mit einem andern in dem altmodischen Garten eines Brüsseler Damenpensionats umherwandelte.

Nachdem sie in höchster Erregung obige Worte ausgesprochen hatte, zertritterte sie zornig den Brief in ihrer Hand.

„Was hat sie dir denn angetan?“ fragte die ruhige Annie, die sich nicht so rasch aus der Fassung bringen ließ.

„Gehiraet hat sie wieder,“ rief Lilly leidenschaftlich. „Das ist doch nichts so Entsetzliches,“ erwiderte die andere phlegmatisch.

„Aber ein Stiefvater! Es ist abförmlich von Mama,“ war die schluchzende Antwort.

„Mich wundert nur, daß sie so lange damit gemartelt hat,“ fuhr Annie fort.

„Zu Hause wird es jetzt entsetzlich werden,“ schmolte Lilly weiter.

„Bist doch deinen Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

„Was ist doch dein Brief weiter, wie heißt er denn?“ „Das Klingt ja immer schön,“ lautete der nächste Ausbruch.

Jetzt aber, wo Lilly sah, daß Herr Macintosh überhaupt keinen Bart trug, daß er keine roten Haare hatte, absolut keinen richtbrüchigen Eindruck machte und höchstens einige Jahre älter als sie sein konnte, fiel ihr ganzer Schlachtplan wie ein Kartenhaus in sich selbst zusammen.

„Guten Tag, Herr Macintosh. Wie geht es Ihnen?“ „Danke, gut,“ erwiderte er nach sekundenlangem Bögern.

„Bitte, wollen Sie nicht Platz nehmen?“ „Lilly setzte sich gehoramt.“

„Ich — ich dachte, Mama wäre schon hier,“ fing sie nach einer Pause, die ihre eine Zwangheit dünkte, an.

„Mein, sie ist noch nicht hier,“ erwiderte Herr Macintosh.

„Wie heiß er antwortet, wenn ich von Mutter spreche,“ dachte sie.

Die beiden hatten jedenfalls schon ihren Irrtum eingesehen. Eine kurze Woche hatte dazu genügt.

„Schrecklich, schrecklich! Eine solche Zukunft! Deshalb war sie auch eingeladen worden, sie zu begleiten, sie sollte auf der Reise als Dienstmädchen dienen.“

„Schweigend saßen sie die beiden gegenüber.“ „Herr Macintosh betrachtete erst seine Nägel, dann die Tapete an der Wand.“

„Nach einer längeren Gesprächslosigkeit fiel dem jungen Schotten endlich ein, daß er ein Bündel illustrierter Blätter in seiner Westtasche habe, und er erhob sich, um sie zu holen.“

„D, bitte, bemühen Sie sich nicht, sie wird gewiß bald kommen.“

„Das würde ja immer schlimmer! Er sprach von ihrer Mama, als wenn sie ihn gar nichts angehe.“

„Nach einer längeren Gesprächslosigkeit fiel dem jungen Schotten endlich ein, daß er ein Bündel illustrierter Blätter in seiner Westtasche habe, und er erhob sich, um sie zu holen.“

„Während seiner Abwesenheit vergegenwärtigte sich Lilly noch einmal das Geschehene.“

„Gottlich bleibt er nicht immer so kalt höflich,“ dachte sie.

„Sie erhob sich, als er mit einem Arm voll Zeitungen zu ihr trat und legte Gut, Mäntelchen und Handschuhe ab.“

„Während sie das duftende Getränk schlürften, erzählte ihm Lilly eine Menge Anekdoten aus ihrem Brüsseler Pensionatsleben.“

„Jetzt erinnerte sich Lilly an die dahingestrandenen Stunden.“

„Ich habe ganz Mama vergessen! Wann wird sie denn endlich kommen?“ rief sie aus.

„Wahrscheinlich hat der Zug Verspätung,“ sagte Herr Macintosh leichtsin, „das beste wäre, Sie äßen mit mir zu Mittag, während Sie auf sie warten.“

„Ja, Sie haben Recht,“ pflichtete das junge Mädchen bei, „das große Hunger hatte und sich dessen nicht schämte.“

„Da sich Lilly während der ersten Gänge ziemlich schweigsam verhielt, fiel dem Herrn der Bövenanteil in der Unterhaltung zu.“

„Ich muß versuchen, Frieden zu stiften,“ dachte sie, „unterdessen will ich so liebenswürdig wie nur möglich sein.“

„Ich muß versuchen, Frieden zu stiften,“ dachte sie, „unterdessen will ich so liebenswürdig wie nur möglich sein.“

„Angeneuert von diesem Wunsche machte sie keine Einwände, als er sie zu einem Spaziergang auf den Boulevards einlad.“

„Ich glaube, ich habe ihn im Sturm genommen,“ flüsterte sie und rannte glücklich die Treppe hinauf.

„Herr Macintosh blieb einige Minuten sprachlos stehen und starrte ihr wie verzaubert nach.“

„Der eine Teil dieser Geschichte wurde mir von Herrn Macintosh, der andere von seiner Gemahlin erzählt.“

„Ich packte gerade meine Sachen aus und wollte mich schlafen legen, als die Thür aufging und Mama eintrat.“

„Mama sah mich ganz verwundert an und fragte: „Von wem sprichst du denn eigentlich?““

„Nun, von Stiefpapa. Während unseres ganzen Gespräches hat er deinen Namen kein einziges Mal erwähnt, er schien sich gar nicht darum zu kümmern, was aus dir würde und — und — in meinem Leben hätte ich ihn für keinen jungen Ehemann gehalten.“

„Mein liebes Kind,“ rief Mama aus, „was für Beyer redest du denn da?“

„Nun, alter Freund, mein Onkel schrieb mir, daß er sich wieder verheiratet hätte und ich solle ihn und seine Frau in einer Woche im Hotel Moskau treffen.“

„Ruhig sah sie zu.“

„Mama,“ stotterte ich, und mir wurde abwechselnd heiß und kalt, „ist das wirklich wahr?“

„Nun zu Herrn Macintoshs Bericht.“

„Nach einiger Zeit trafen wir beide auf und verbrachten einen herrlichen Abend mit einander.“

„Der gegenwärtige Erzähler wird die Geschichte nur rasch zu Ende führen.“

„Nach einiger Zeit trafen wir beide auf und verbrachten einen herrlichen Abend mit einander.“

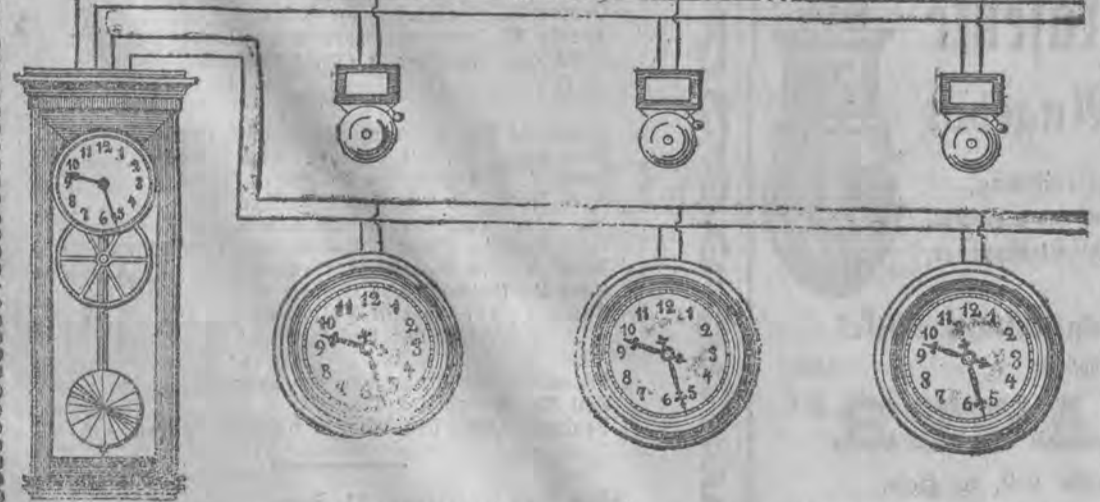
„Der gegenwärtige Erzähler wird die Geschichte nur rasch zu Ende führen.“

„Nach einiger Zeit trafen wir beide auf und verbrachten einen herrlichen Abend mit einander.“

„Der gegenwärtige Erzähler wird die Geschichte nur rasch zu Ende führen.“

„Nach einiger Zeit trafen wir beide auf und verbrachten einen herrlichen Abend mit einander.“

„Der gegenwärtige Erzähler wird die Geschichte nur rasch zu Ende führen.“



H. Russak, Petrikauer-Straße 42, empfiehlt zu den bevorstehenden Weihnachten: sein reichsortiertes Lager von goldenen, silbernen und metallenen Damen- u. Herrenuhren...

Lehrling, Studencka, Sobn achbarer Eltern, wird zum sofortigen Antritt von einem grösseren Agentur-Geschäft gesucht...

AQUARIUM (Direktion P. Kronen) Täglich von 9 Uhr abends Konzert der Elite-Kapelle unter Leitung des Dirigenten Herrn Henrich.

International Harvester Company of America empfehlen Sauggas-Motore v. 10-175 P.S. gewährleisten stichersten Betrieb b. höchster Wirtschaftlichkeit.

Bettfedern, Bekanntmachung! Die berühmte Chironantia (Wahr-jägerin) Frau D. ZONAND.



# Der grosse Weihnachts-Verkauf

bei

## St. J. BRÜNER

Petrikauer-Strasse 81

Telephon Nr. 86

beginnt am Montag, den 5. Dezember zu fast halben Preisen.

Von der Saison zurückgebliebene wollene und seidene Stoffe für Kleider und Blousen, französische Foulards doppelt breit, Spitzen- und Pailleten-Kleider, Velvets für Blousen.

## Grosse Auswahl in Woll- und Seiden-Resten

zu enorm billigen Preisen.

Besonders werden empfohlen:

Französische Seidenstoffe für Blousen und Kleider, Englische Seals, Misch, (Cotif). Englische Velvets in allen Farben. Englische Veloutine doppelt breit für Kostüme, Gardinen, Stores, Bonne-femme, Brises-Bises und Bettdecken.

**Anmerkung!** Der Verkauf beständig neu eintreffender Saison-Nouveautés dauert ununterbrochen fort. **Anmerkung!**

18115

### Schlusspiel um die Meisterschaft von Lodz.

Sonntag, den 4. Dezember, Anfang 1 1/2 Uhr nachm. Fußball-Wettspiel zwischen



### Touring Club Achilles-Zahn

auf dem Sportplatz des Lodzer Turnvereins „Kraft“ Zargowestrasse, wozu freundlichst einladet

19071



### PF AFFENDORF

Restaurant M. Branne, Grosses

Heute, Sonntag, den 4. Dezember 1910:

Grosses

### Tanz-Kränzchen

Musik des Scheiblerschen Orchesters unter Leitung des Kapellmeisters A. Thonfeld. Beginn 5 Uhr nachmittags. 1282

Am 4., 5. und 6. Dezember a. c. findet in den Räumen des Asyls der Fabrik Leonhardt, Woelker und Girhardt eine

### Handarbeits-Ausstellung

statt.

Ebendaseibst werden vom Jungfrauenverein der Trinitatisgemeinde angefertigte Wäschestücke ausgestellt und verkauft.

Eintritt 20 Kop., Kinder 10 Kop. 12831

### Das Lampen-Geschäft

von M. BURAKOWSKI 11767



## M. BURAKOWSKI

Petrikauerstr. 37 :: Telephon 694

empfiehlt ein reichhaltiges Lager von

### GAS-, ELEKTRISCHEN- u. PETROLEUM-LAMPEN

zu mässigen Preisen.

FILIALE: Petrikauerstr. 189, Telephon 439.

### Das Altkennamt der Lodzer Webermeister-Zunung

erzucht die Herren Zunungsmitglieder, zu der am Dienstag, den 6. Dezember a. c. um 5. Uhr nachmittags im Meisterrathsaale stattfindenden

### ausserordentlichen Generalversammlung,

auf welcher über die unten verzeichneten Angelegenheiten beraten werden soll, recht zahlreich zu erscheinen. 1) Beratung über Gründung eines Fonds zur Befriedigung der Personen, die auf dem Grundstück Nr. 526 in Lodz Bauarbeiten ausführen oder noch ausführen werden; 2) über die Bevollmächtigung einiger Personen der Zunung zur Aufnahme einer Anleihe und Sicherstellung derselben auf das Grundstück Nr. 526 in Lodz; 3) über die Frage bezüglich der Entschädigung an den Magistrat und die freiwillige Feuerwehr für die Gebäude, welche von diesen auf dem obenverzeichneten Grundstück errichtet wurden, falls diese Gebäude vom Magistrat und der freiwilligen Feuerwehr als Eigentum der Webermeister-Zunung überlassen werden; 4) über die Frage der Einführung eines besonderen Hypothekenbuches für diesen Teil des Grundstückes Nr. 526, der mit einer Anleihe belastet ist. Falls wegen Mangel des Komplexes die Generalversammlung im ersten Termin nicht zustande kommt, sind die Herren Zunungsmitglieder verpflichtet, ohne Ausforderung und nachmalige Bekanntmachung am 20. Dezember a. c. im selben Lokale und zu derselben Zeit zwecks Beratung über die obigen Fragen zu erscheinen, und sind die Beschlüsse der Generalversammlung, die sodann gefasst werden, für alle Mitglieder der Zunung rechtsverbindlich ohne Rücksicht darauf, wieviel Mitglieder zur Versammlung im zweiten Termin erscheinen. 13021

### für Weihnachtspräsente

besonders empfehlenswertes Angebot

Petroleumzylinder für Gasbeleuchtung, Browninganzylinder für Cigarren und Zigaretten, Spiritus- u. Petroleumglühlicht-Brenner, Tischlampen sowie



sämtliche Gasglühlicht-Artikel

empfiehlt 12742

## „BEG-AUER“

Petrikauer-Strasse 109, im Hofe.

### energischer Fachmann

an einem bereits bestehenden Unternehmen aktiv beteiligen. Gefl. Off. unter S. N. 10 an die Expedition dieses Blattes erbeten. 13057

### EinGarnausgeber

für Baumwolle, wird gesucht. Offerten unter Chiffre „F. N.“ zum sofortigen Antritt sind in der Expedition d. Zeitung niederzulassen. 13056

Ein der Landesprachen mächtiger

## Commis

zum Einkauf von Fabrikbedarfs-Artikeln von einer Fabrik zum baldigen Antritt gesucht. Gefl. Off. unter N. D. 200 an die Exp. d. Bl. erbeten. 13048

Ein in der Schokolade- und Delikatessenbranche gut eingeführter

### Stadt- und Provinzreisender

wird gegen Gehalt und Provision gesucht. Anmeldungen von 8 bis 11 Uhr abends Gabelstrasse Nr. 55, B. 16. 13039

## Die Buchhandlung von Reinhold Horn

Petrikauerstr. 146, Ecke Ewangelika

### empfiehlt zum Weihnachtsfeste

folgende Festgeschenke:

Beokers Weltgeschichte  
Brockhaus' kleines Konv.-Lexikon  
Koenigs Univ.-Lexikon der deutschen Sprache  
Romane, in orig. Einbänden  
Orborn M., Geschichte der Kunst  
Arnold E., Deutsche Literatur-Geschichte  
Sämtliche Klassiker in div. Ausgaben.

Roosevelt Th., Afrikanische Wanderungen  
Schilling C. G., Mit Blitzlicht und Büchse  
Neufeld, In Ketten des Kalifen  
Sven Hedin, Zu Land nach Indien  
Im Herzen von Asien  
Genschow A., Unter Chinesen und Tibetanern  
Wolf W., Im malaischen Urwald  
Haas H., Unterirdische Gloten  
Ritter A., Länder- und Völkerkunde  
Völker der Erde „Asien“  
„Afrika“  
Sittenfeld, Die Eroberung der Erde  
Zell Th., Riesen der Tierwelt  
Bremer Arth., Die Welt in hundert Jahren

Das Neue Universum, 31. Band  
Das grosse Weltpanorama, Jahrg. 1910  
Der gute Kamerad, Jahrg. 24  
Der deutsche Jugendfreund, neuester Band  
Gellert, Grosses ill. Knabenbuch.

Das Kränzchen, Jahrgang 22,  
Töchter-Album  
Herzblättchens Zeitvertreib  
Der Jugendgarten, 35. Jahrg.  
König Isolda, Grosses ill. Mädchenbuch  
Lohmeyer, Deutsche Jugend  
Pichler M., Das goldene Kinderbuch  
Märchenbuch  
Grosse Auswahl in Bilderbüchern  
von Busch und Megendorfer

Weihnachts-Künstler-POSTKARTEN  
nur Neuheiten, eingetroffen. 13164

Einem tücht.

### Färbermeister

für Iose Wolle u. Kammgarn, mit etwas Kapital, bietet sich Gelegenheit in einer Färberei als Kompagnon einzutreten. Off. unter „B. C.“ an die Exp. d. Zeitung.

Pfefferkuchen 20% Rabatt.

Pfefferkuchen 20% Rabatt.

# Zum Weihnachtsfeste empfiehlt die Konditorei Oskar Guhl, 17 Petrikauerstr. 17.

eine grosse Auswahl in verschiedenen

## Weihnachts-Neuheiten und Christbaum-Neuerungen.

### Bonbonieren. Chokolade Lekerli

In- und ausl. Atrappen, sowie die besonders beliebten pro Pf. 75 Kop.

### Chokolade-Christbaum-Schmuck

1 Rbl. und 1,50 p. Pf.

Block-Chokolade 80 Kop. pro Pfund. Block-Chokoladen-Weihnachtsmänner in 3 Gr. à 55, 75 u. 1.40 Kop pro St. Block-Chokoladen-Figuren 1.20 p. Pf. Block-Chokoladen-Zepplins à 25 u. 40 K. p. St. Knusperhäuschen v. 3 Rbl. an.

### Grosse Auswahl in:

Marzipan-Früchten, Schweinchen, Pilzen, Würstchen, Zigarren, Konfekt und Knaibbons in bekannter Güte.

Die beliebtesten **HONIGKUCHEN** mit Chokoladeguss sowie Honigkuchen gefüllten **HONIGKUCHEN** und Chokoladenfiguren (ohne Lack).

Meine Honigkuchen wurden auf der Ausstellung in Rostow a. D. mit der goldenen Medaille prämiert.



Pfefferkuchen 20% Rabatt.

Pfefferkuchen 20% Rabatt.

# Pianos

- J. Becker** St. Petersburg
- T. Betting** Kalisch
- Estey** Brattleboro U. S. A.
- Julius Feurich** Leipzig
- M. Höugel** Leipzig-Leutritzsch

## Ueber

Anstrengung der Muskulatur und Verdrehen der Hände auf den Grenz-Oktaven verhindert

**Solche Bogenklaviatur (Patent Clavis), mit welcher die rühmlichst bekannten Winkelmann-Pianos geliefert werden können.**

Die Pianisten: Dohnányi, Godowsky, Ferras, Frindheim und viele andere spielen nur noch auf der Bogenklaviatur!

gegr. 1837

**Zeissler & Winkelmann, Braunschweig**

- Rud. Ibach Sohn** Barmen-Berlin
- G. Klingmann & Co** Berlin
- E. Krauss** Stuttgart
- Thürmer** Meissen
- Zimmermann** Leipzig-Mölkau

Repräsentant Pianohaus

# O. Koischwitz.

Inhaber **CARL KOISCHWITZ**, Lodz, Dzielna 20, Telephon № 15-51.

Feste Preise. Feste Preise.

## Die passendsten Weihnachts- und Geburtstags-Geschenke

kauft man am besten und billigsten im **Porzellan- u. Glas-Geschäft, Nr. 1,** bei

# K. Klingsporn.

## Kaiserl.-Russischer Verein für landwirtschaftliche Geflügelzucht Abteilung Lodz.

Diejenigen Herren Mitglieder unseres Vereins, welche am Bezirksinteressen nach der Prämierung am Mittwoch den 7. Dezember abends 8 Uhr teilnehmen wollen, müssen sich bei Herrn Adolf Reugebauer, Petrikauerstr. Nr. 49, in der dort anliegenden Liste eintragen lassen.

18148 **Das Ausstellungs-Komitee.**

Eine im guten Zustande befindliche

## Lokomobile

15-25 Pferdekraft, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter 13108 an die Exp. d. Bl. erbeten. 13108

Besucht per sofort ein 18078

## Gummierer für Kmg. und Streichwaren,

fer auch Trockenmaschinen versehen bei **ZERBST & WEINBERGER, Konstantynow b. Lodz.**

## Kolonialwaren-Laden

Ein im Zentrum der Stadt befindlicher gutem Kundeschaft und lobtem nachweisbarem Umlauf ist veränderungs-fähiger Waren in der Expedition dieses Blattes zu verkaufen. Adresse zu erfragen 13046

## Besserer Damenschneider

empfiehlt sich zur Anfertigung von Kostümen, Mäntel und Korsetts-Jackets. Prompte und gewissenhafte Ausfertigung nach den neuesten Fassons zu soliden Preisen. 12709

**I. Sumraj,** Zachodniost. 28, B. 4. A.

## Meine Kanarienvogel-Edelroller

**Prima Original Seifert** in höchster Bollendung, prämiert mit goldenen und silbernen Medaillen, 24 Ehren- und Ehrenpreisen, versendet nach Ausland unter Garantie sorgfältig **E. Maschke, St. Andreasberg** im Harz. Firma in Ausland gut bekannt. Prospekt mit Beschreibungen gegen 25 Kop. in Marken. 12827

## Deutscher Kaufmann,

(22 Jahre alt) Korrespondent für Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch, Stenograph und Maschinenreiber, firm in Kontorarbeiten, wünscht Stellung in größerem Fabrikbureau. Anchriften, rufen unter "N. R. D." an die Exp. des Blattes.

Das Tuch- und Kord-Lager von **W. Grossmann,** № 1 Dzielna-Strasse № 1

It zur Winter-Saison mit einer großen Auswahl von herrlichen englischen und inländischen Stoffen versehen worden und verkauft diese zu konkurrenzlos billigen Preisen

**Wachtung!** Ein großer Vorkat Reste, geeignet für Anzüge, Valetots und Beinkleider werden bedeutend unter dem Kostenpreis verkauft.

## Mein Geschäft

ist Sonntag's jezt geöffnet. **Reinhold Horn,** Buchhandlung, Petrikauerstraße Nr. 146 Ecke Evangelica. 13154

Die Naphaseife v. Dr. A. Goldaewig hat sich als die beste Waschnittel bewährt.

Engrosverkauf: **FRANZ GŁOGLA,** Potulniowski. 28

## „Urania“

Neues Programm! von 1. bis 15. Dezember a c:

- Der Tanz des Vampirs.** Unerwartliche Reueheit, angeführt von **Bar et M-me Biller.**
  - Mario, Schlangentänzerin.**
  - Original Ward Brothert, Barriere-Akrobat.**
  - Raff Reuter, komischer Jongleur.**
  - Trilbys Trio, drei amerikantische Schönheiten.**
  - M-lle Manings,** genannt: „Die Tochter des Regimentes“, das Ideal der Frauenüblichkeit, Grazie und Kraft.
  - Valotoff, russischer Saitenist u. Humorist mit neuen Komödien.**
  - Kauffold Duo, Barodisten.**
  - La Belle Lotte Lehman, Operettensängerin.**
  - Urania-Bio, Neue Bilderreihe in Farben**
- Beim Restaurant: **Veranda.** Konzert einer Neger-Kapelle.

## 4 Photographien für 75 Kop!!

Auf Wunsch in 20 Minuten fertig. fertige Aufnahme von 10 Uhr vormittags bis 10 Uhr abends. **Electro-Momentphotographie „Express“**, Lodz, Petrikauerstr. Nr. 35 im Hofe, Partee. 12888

## Elektrisches Licht- und Röntgenkabinett

## Dr. S. Kantor

Spezialarzt für Haut-, Haar-, Geschlechts- und Harn-Krankheiten. Krótkastr. Nr. 4.

Behandlung mit Röntgenstrahlen (schonische Hautleiden), Finsen- und Quarzlicht (Haarkrankh.), blaue und rote Vaginallicht (eitrige Geschwüre, Furunkel und Warzeln), Hochfrequenz-Stromen (sindende Hautleiden, Hämorrhoiden, Rückenmarkschwindsucht), Eubodocopy und Endocopy (Harn- und Harnstrahlkrankheiten, Electrolyse, Kanfit, Entfernung lästiger Haare und Warzen), Vibrationsmassage, Heißluftbäder und elektrische Glühlichtbäder. Heilung der Männer-Schwäche durch Pneumomassage nach Prof. Zabudowski. Blutuntersuchung bei Syphilitis. Krankeempfang täglich von 8-2 und von 5-9; für Damen besondere Wartezimmer. 10689

## Dr. Rabinowicz

Spezialarzt für Hals-, Nasen-, Ohren-, Kehlkopfkrankheiten und Sprachstörungen. 9263 Zielona 2. Sprechst. 11-1, -7, Sonnt. 1-1. Telephon 1418.

## Dr. Jelnicki,

Andrzeja-Str. 7, Telephon 170. Haut- und Geschlechtskrankheiten. Sprechst.: von 8-12, 5-8. Damen von 4-5 Sonnt. u. Feiertage von 9-12. 4821

## Dr. S. Aronson

Spezialarzt für Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten. in Wohnt jezt Passage Neue 1, Ecke Petrikauer. Sprechst. u. 9-1, früh u. u. 5-7 ab. Sonntags u. 11

## Dr. H. Schumacher,

Spezialarzt für Haut- und venerische Krankheiten, Hautkrankheiten, Sprechst. von 8-10, vormitt. und von 1-3 nachm. Sonntags von 8-11 Uhr.

## Dr. I. Lipschütz

Kinder-Krankheiten. Wschodnia-Str. Nr. 45. Empfängl. von 8-10 Uhr vorm. und 1-3 Uhr nachm. 10981

## Dr. D. Helman

8946 ist zurückgekehrt. Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten, empfängt täglich von 10-11 mittags u. von 5-7 abends. Mikolajewski 4 - Telef. 16.00.

## Dr. J. Abrutin,

Krutkastr. 9, Venerische, Haut-, Haar- u. Gynorgankrankheiten Sprechstunden: bis 9 Uhr früh, von 12-2 mitt. 6-8 U. abends u. f. Damen 5-6 Uhr. Sonntags: 10-11 Uhr.

## Dr. med. Z. GOLC.

Haut- u. Geschlechtskrankheiten, 3404 Mikolajewski Str. 18. Sprechstunden: von 9-12 mittags und von 5-7 Uhr abends, für Damen: von 4-5. Sonntags nur von 9-12 Uhr.

## Dr. I. Silberstrom,

Promenadenstraße 12 (Ecke Benedykta) Haut-, Haar-, Venerische-, Syphilitis und Geschlechtskrankh. Radik. Entfernung lästig. Haare Sprechst. von 8-8 1/2 morgens, 12-2 nachm. und von 4 1/2 - 8 1/2 abends. Für Damen v. 4 1/2 - 6 1/2 nachm. Sonntags bis 3 Uhr nachm. 1755

## Dr. B. Rejt

Sredniast. 5, empfängt von 8-1 und von 4-8 Uhr. Sonntags u. Feiertage von 9-2 Uhr. Für Damen besonderes Wartezimmer.

## Dr. L. Prybalski,

Spezialist für Haut-, Haar-, Venerische (Syphilitis), Gynorgankrankheiten u. Männer-Schwäche. Potulniowska-Str. Nr. 2. Sprechstunden von 8-1 vorm. und von 6-8 1/2 Uhr abends, für Damen von 5 bis 6 Uhr abends. 10516

## Dr. LEYBERG

n. mehrjähriger Arzt d. Wiener Kliniken, ordiniert als Spezialarzt für venerische, Geschlechts- und Hautkrankheiten. Sprechstunden täglich v. 8-12; 5-8. Damen 12-1. Sonn- und Feiertage nur vormittag. 7461

## Krutka-Str. Nr. 5.

## Dr. St. LEWKOWICZ

ist zurückgekehrt. Spezialist für Haut-, venerische Krankheiten und männl. Schwäche. Anwendung von Elektrizität, elektrischem Licht und Vibrations-Massage. Zachodniast. 33 beim Lombard von 9-1 u. v. 6-8, für Damen von 5-6. Sonntags u. 9-8.

## Dr. L. Klatschkin,

Syphilitis, venerische und Hautkrankheiten. 521 Konstantynowstr. Nr. 4 Sprechstunden: von 8-1 mittags, von 7-8 abends, Damen von 4-6 Uhr.

# Zyrardower

Lodz

Magazin der



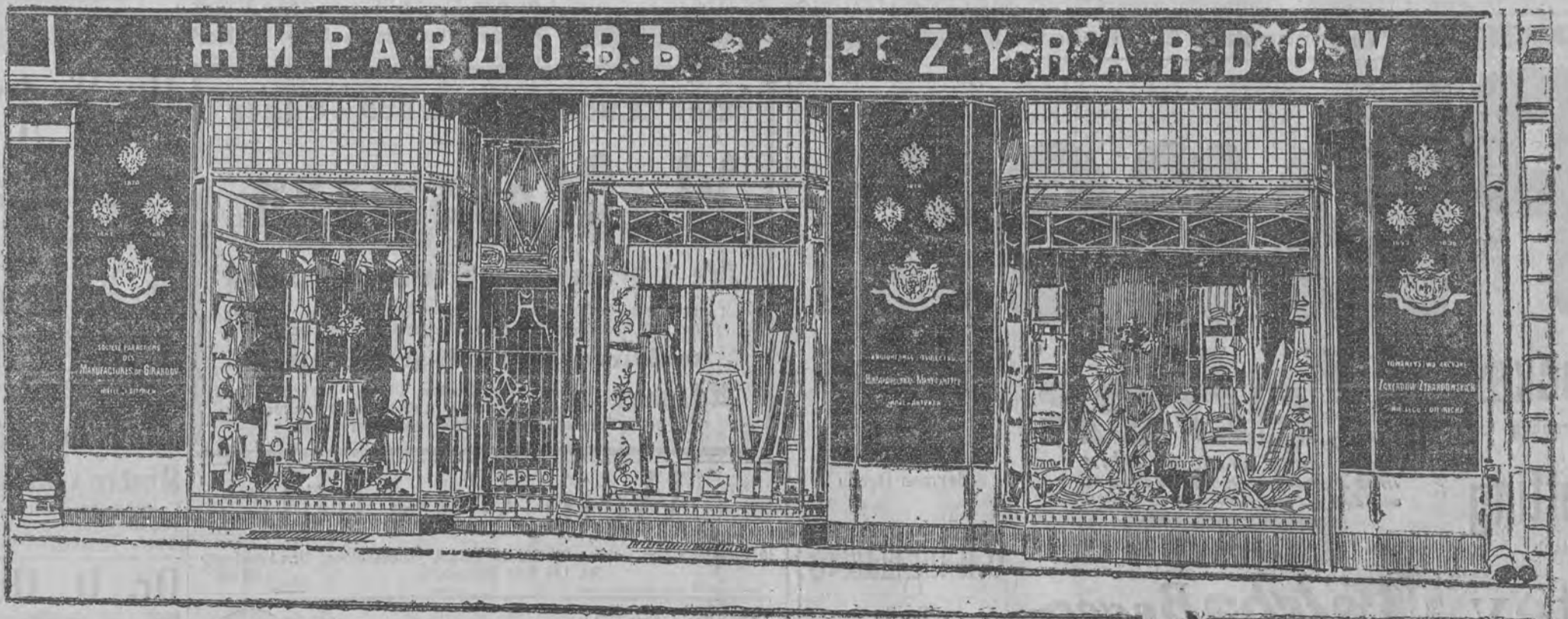
PARIS 1900 GRAND PRIX.

Petrikauer

# Manufakturen

Strasse 87

Lodz



## Grosser Weihnachts-Verkauf

Donnerstag, den 8. und Sonntag den 18. Dezember ist das Magazin von 12 Uhr Mittag geöffnet.

12948



### Pelikan-Zuschen

Aquarell- und Pastellfarben,  
Zeichenkohle, Zeichen- und  
Aquarellpapiere, Staffeleien,  
Malkasten, Malvorlagen etc.

:: für Schul- und Studienzwecke ::  
empfiehlt die Farbwaren-Handlung

**A. Müller,** Przejazdstr. 4.  
Telephon 18-03.

12745

### Die schönste u. billigste Beleuchtung Petroleum u. Glühlampen „LUX“

sehr gut zur Beleuchtung der Straßen, Fabriken und Fabrikhöfen.  
Feuerlösch-Apparate Rapid sind zu bekommen bei

12292 **Ingenieur Gorski,** Juliusstr. Nr. 37.

### Behrling,

Sohn achtbarer Eltern (Christ), mit mindestens 4 klassiger Schulbildung,  
welcher der deutschen, russischen und polnischen Sprache mächtig, wird zum baldigen  
Auftritt gesucht. Kurzgefasste selbsteingetragene Offerten einzureichen sub  
"B. O. 23" an die Expedition der N. L. Z. 12897

Redakteur und Herausgeber A. Dreyling.

### Hilfsverein Deutscher Reichsangehöriger.

Mittwoch, den 7. Dezember a. c. abends 7/9 Uhr

## Herren-Abend

im Vereinslokale, Petrikauer-Strasse 243.

Vereinsabgelder sind anzuflehen.

NB. Infolge des Herren-Abends fällt der Vereinsabend am Dienstag,  
den 6. Dezember aus.

12749

Der Vorstand.

## Zu Weihnachten

kaufen Sie gut ein! Wenn Sie das wollen,  
dann besuchen Sie mein seit über  
25 Jahren bestehendes,  
stets reelles Geschäft.

In vorzüglicher Güte eingetroffen:

**Pfefferkuchen,**

Nürnberger, Thorner, Kalischer  
und Warschauer.

**Confect, Knackmandeln**

Baccalien, Chokoladen

Conserven, Delikatessen

**Cognac's, Rum u. Weine**

Nur vorzüglichste Waren bei

**A. Berthold,** Petrikauer-  
Strasse 146,  
Ecke Ewangelicka



Das E-gros-  
Schuhwaren-  
Geschäft



von  
**J. WINDMANN**

Nowomiejskastr. 4, Front I. Etage

empfiehlt der geehrten Kundschaft zu der bevorstehenden  
Winter-Saison eine grosse Auswahl von

**Herren-, Damen- u. Kinderschuhen.**

Besondere Abteilung für Detailverkauf. Engross-Preise mit  
5% Rabatt. J. Windmann, Nowomiejska 4, Front I. Etage.

41157

Besuch erbeten!

## STEINBRECHER,

fahrbar u.  
stationär,

Mischmaschinen f. Mörtel u. Beton

Sand- u. Kies-Waschmaschinen

sowie alle Maschinen zur  
Verwertung von Sand zu

Cementdachziegeln, Mauersteinen,  
Hohlblöcken, Drainageröhren,  
Cementplatten, Viehtrögen usw.

Spezialmaschinenfabrik **Dr. Gaspary & Co.,**  
Markranstädt b. Leipzig (Deutschland).

Korrespondenz in 10 Sprachen. 11909

Katalog Nr. 377 gratis.

## Kaufmann

wünscht sich mit Rbl. 5000-10,000 an bestehendem  
oder neu zu gründendem Unternehmen der  
Textil-Branche zu beteiligen. Gesf. Off. sub „Textil 5000“  
an die Exp. d. Bl. erbeten.

Eüchtiger

12991

## Webereifachmann (Webeschulabsolvent)

1. Kraft, 31 Jahre alt, mit vollkommener Fachkenntnis sowie langjähriger erfolg-  
reicher Praxis in der Baumwoll- u. Buntweberei nebst Appretur, sowie der Halb-  
wollbranche, sucht gestützt auf 1. Zeugnisse sofort oder später „Vertrauens-  
resp. Lebensstellung. Gesf. Off. sub Webereifachmann an die Exp. d. Blattes

12888

## Buchhalter

mit prima Referenzen, firm in der doppelten Buchführung sowie der deutschen  
Korrespondenz wird von einer größeren hiesigen Spinnerei zum baldigen Eintritt  
gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter „Spinnerei“ an die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

Zwecks Eintreibung dubioser Wechsel u. anderer Forde-  
rungen, bereifen wir binnen Kurzem folgende Gouvernements:  
1-te Route: Warschau, Grodno, Wilno, Nowo, Wi-  
tebsk, Kurland u. Petersburg, 2-te Route: Dubno,  
Kiew, Berdyzew, Zhitomir, Wielgorod, Sumy u. Char-  
kow. Interessenten belieben sich zu melden bei:

**Abramski & Toruńczyk**

von 10-1 u. von 4-6.

12924

Andrzeja 7.

Telefon 17-54.

**Sanatorium u. Pension Monte Bré**  
 Ruvigliana - Lugano (ital. Schweiz).  
 It. Statistik die meisten Sonnenstunden Europas.  
 Rivieraklima  
 Phys. diät. Anstalt nach Dr. Lehmann. Vorzügliche Heilerfolge bei fast allen Krankheiten, da bestes Klima Europas, 80 Betten. Das ganze Jahr besetzt.  
 Vorz. geöff. von Herbst- Winter- und Frühjahrskuren. Viel von Russen besucht. 2 Aerzte. - Prospekte frei durch Dir. MAX PFENNING. 8411

**Ambulatorium für Herzkranke**  
 Breslau - Ohlauerstadtgraben 14  
 Röntgendurchleuchtung.  
 Behandlung sämtlicher Herzkrankheiten.  
 Prospekte frei d. d. Arzt Dr. Wäcker Stahn.

**Kurpension Peuker**  
 Meran, Süd-Tirol, Andrastr. 21a.  
 Konforabel eingerichteter Saal in centraler Lage. Vorzügliche Verpflegung.  
 Mäßige Preise. Polnische, russische, deutsche u. französische Konversation.  
 8842 Franz Weikert, Besitzer.

Neu ersundene Kosmetika  
 unvergleichlicher Vorzüge:  
**D. HARTMANN'S**  
 „Flora“-Seife u. Puder

find die einzigen echten Mittel zur Pflege des Gesichtes und der Hände. Erfolgt vollständig sämtliche Verunreinigungen und entfernt alle sonst gebräuchlichen Mittel, welche für die Haut schädlich sind. Von diesen Wiener Professoreuren und Aerzten warm empfohlen, laßt ihrer Güte keinen hygienischeren Kosmetika nicht erfinden werden.  
 Commertproben, Ausflüge, Finnen, Flechten und andere Unreinigkeiten der Haut verschwinden nach kurzem Gebrauch von Hartmann's „Flora“-Seife spurlos.  
 Eine einzige Probe wird Jeden veranlassen, ständigen Gebrauch von diesen ausgezeichneten Mitteln zu machen. 11889  
 Nur echt mit der Unterschrift des Erfinders **D. Hartmann, Wien**, und nebenstehender Zeichnung auf jedem Stück in roter Verpackung.  
 Zu haben in sämtlichen Droguen- und Parfümerie-Geschäften.

**Breslauer Disconto-Bank,**  
 Breslau, Ring 30.  
 Depositionskassen und Wechselstuben:  
 Zwingerplatz 1, Matthiasstrasse 9, Friedrich-Wilhelmstrasse 14 mit Geschäftsstelle: Schlachthofbörse, Sonnenplatz, (Ecke Graupenstrasse), Klosterstrasse 12, Tiergartenstrasse (Ecke Lutherstrasse).  
 Niederlassungen in Glatz, Gleiwitz, Kattowitz, Myslowitz, Oppeln, Ratibor, Zabrze, Ziegenhals, Görlitz, Lauban, Neustadt O.-S.  
 An- und Verkauf von Wertpapieren, ausländischer Banknoten und Devisen.  
 Konto-Korrent-, Scheck- und Depositions-Verkehr.  
 Ausstellung von Schecks und Kreditbriefen auf das In- und Ausland.  
 Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertpapieren.  
 Vermietung von Safes.  
 Uebernahme aller sonstigen bankgeschäftlichen Transaktionen. 6957

**KEFIR von B. Patzer**  
 durch vorzügliche Güte bekannt und von ärztlichen Autoritäten empfohlen  
 Die Zustellung ins Haus erfolgt zweimal täglich, früh u. nachmittags.  
 10672 Lodz, Meyers Passage Nr. 5.

**Die echten Thorer Honigkuchen**  
 von GUSTAV WEESE, Kgl. Hoflieferant in Thorn  
 sind in Lodz in folgenden Geschäften zu haben:  
 A. Berthold, Petrikauerstr. 146. | Heintich Schulz, Petrikauerstr. 49.  
 A. F. Czekwianow, Petrikauerstr. 99. | E. Schiller, Joh. Koberne & Gruber.  
 St. Jaworski, Petrikauerstr. 54. | A. Trautwein, Petrikauerstr. 73.  
 M. Pantalis, Petrikauerstr. 109. | S. Zak, Petrikauerstr. 126.  
 Als Neuheiten besonders empfohlen:  
 Katharinen in luftdichter Bi-Packung, Annettschen, Mokka-nüsse, Russische Würfel, Haubitzengrüsse, Nugatrauben.  
 Vertreter für den Engros-Verkauf:  
 STANISLAW JACUBOWICZ, Neue-Ziegelstrasse 14.  
 Telefon 16-24.

**„STAHLBLECH - PLOMBEN“**  
 25 bis 50% billiger als Bleiplomben  
 in allen Größen und Formen, sowie  
**PLOMBEN-ZANGEN**  
 offeriert billigst: 2660  
 Bernard Ratz | Bernard Ratz  
 Подволочиск (Avercia) | Подволочиск (Oesterr.)  
 Erste Werkstätten der größten russischen Mühlenwerke und Fabriken.

**Zuschneide- und Näh-Schule**  
**A. Schneider,** Andrzejka-Strasse 1.  
 Façons nach Mass, 10459  
 Journale und Manekine. - Abend-Kurse Rbl. 10.-

**Der Traum aller Frauen in Erfüllung.**  
**Das Gesicht ohne Fältchen**  
**Pasta „La Jeunesse“.**  
 N-n „Vivienne“ Rue Jules-Vallés 24 in Paris.  
 Pasta „La Jeunesse“ beseitigt vollständig die Falten und verleiht dem Gesicht nach 14-tägigem Gebrauch eine volle Rundung.  
 Zu haben in den Parfümerien und allen Drogeriegeschäften.  
 Vertreter: WEINSTEIN & Co., Warschau, Komolowka 14, Tel. 207-55. Preis einer Dose Rbl. 1.50. Versand 50 Kop.

**Bessere Stellung - Höheres Gehalt**  
 erlangt man durch gründliche kaufmännische Ausbildung.  
**Drei Monate im Institute.**  
 Institutsnachrichten gratis. Oder brieflicher Unterricht in  
**Buchführung**  
 Rechnen, Korrespondenz, Kontorarbeit, Schreib-, Stenographie. - Prospekte gratis.  
 Erstes Deutsches Handels-Lehr-Institut  
**Otto Siede, Danzig, Preussen.**

**SIE MÜSSEN**  
 sich überzeugen, ob Ihre Augengläser richtig passen.  
**Optiker Franz Postleb,**  
 Petrikauerstrasse 71, wird es Ihnen sagen  
 Kommen Sie sofort, es kostet Sie nichts. Ihre Augen werden sorgfältig untersucht, denn Ihr Wohlsein und Ihre Existenz hängt davon ab. Korrekt angepasste Spezial-Gläser wirken wohltuend für die Augen, stärken die Sehkraft und sind billig und gut.  
 Brillen und Pincenez in Nickel von 75 Kop. an, in Doublé von Rbl. 1.50 an, in Gold von Rbl. 7.50 an. - **Augenuntersuchung kostenlos ohne Kaufzwang.** 12782  
 Franz Postleb, Optiker, Petrikauerstrasse 71.

**Das Geheimnis,**  
 ein ganzes reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiche sammetweiche Haut und blendend schönen Teint zu erhalten, besteht in täglichen Waschungen mit der echten  
**Steeckenpferd, Lilienmilch, Seife**  
 von Bergmann u. Co., Nabeval, 4 St. 50 Kop. in allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien  
 Man verlange nur so the Beding. - Zu Lobz zu haben bei: L. Spiess & Sohn, A. Lipinski M. & I. Hiller, St. Majewski, A. Rosenblatt, W. Danielecki.  
**Generaldepot für Rußland:** Kontor chemischer Präparate, St. Petersburg, Malaja Konjuschennaja Nr. 10. 7300

Natürliche Größe der Cigarre.  
**Unterstützt die heimische Industrie!!!**  
 2 Stück 5 Kop. Empfiehlt und bittet überall zu verlangen  
**„PHÄNOMEN“** die heimische Cigarrenfabrik  
**„HAVANNA“** in WARSCHAU. [11649  
 Nicht dagewesene Sorte von Cigarren

Unentbehrliches Fer- für die Herren Bäcker u. Konditor! **„Diafarin“**  
 mations-Mittel Die diafarische Kraft in dem trockenen Pulver  
 Vor Ankauf von Backwaren warnend, wird hierdurch zur Kenntnis gebracht, daß das echte Wiener „Diafarin“ ausschließlich nur bei den Vertretern der Fabrik für das Kaiserliche und Petrikauer Gouvernement  
**Ch. Goldberg & Engel in Lodz, Petrikauerstr. 290** oder in Lodz S. Bloch zu haben ist.  
 Die Vorzüge des echten „Diafarins“!  
 Das echte „Diafarin“ - erspart vollständig die Beimischung von Zucker in den Teig. Das echte „Diafarin“ erspart mindestens ein Viertel der erforderlichen Hefe. Das echte „Diafarin“ - erspart viel Feuerung, da der Backofen bei Anwendung von „Diafarin“ eine normale nicht zu große Hitze aufweisen muß. Das echte „Diafarin“ zeichnet sich durch eine starke Diafarin, schneller Gährung des Teiges und langer Haltbarkeit des Gebäcks aus. Das echte „Diafarin“ - verleiht dem Gebäck eine schöne gelbliche Farbe und eine hervorragende Schmachhaftigkeit  
**Wichtig!** Das echte „Diafarin“ färbt die aus jeder Mehlgattung hergestellten Backwaren  
 Das echte „Diafarin“ der Gesundheit dienlich!  
 Dem geehrten Publikum wird es dringend empfohlen, von den Herren Bäckern nur Backwaren zu verlangen, die mit dem Wiener „Diafarin“ hergestellt wurden, das sehr nützlich für einen geschwächten Magen ist, denn „Diafarin“ wurde von der hygienischen Gesellschaft dafür erkannt, daß seine Bestandteile auf chemischem Wege aus dem Teig jegliche verfaulende oder verdorbene Luft entfernen, was vom Medizinalrat Nr. 3768 bestätigt wurde.  
 12357 Hochachtungsvoll die „Diafarinenfabrik“.

Zu den bevorstehenden **Weihnachtsfeiertagen**  
 empfehle eine große Auswahl in echt Nürnberger u. Thorer, sowie Warschauer u. Kaiserlicher  
**Pfefferkuchen** ferner diverse Nüsse, Datteln, Malaga und Feigen.  
**Prima Astrach. Caviar**  
 Delikatessen und Kolonialwaren in größter Auswahl und bekannter Güte.  
**Heinrich Schultz,** Petrikauer 93, Telefon 16-26. 12790

**Geld-Schränke**  
 Stahlpanzer-Kassen, Stahl-Kassetten und Kopierpressen.  
 Sicherheits-Schlösser, Schloß-Sicherungen. 477

**Spinnereiartikel**  
 Selsfaktor- und Krempelketten, Fächerblätter, Krempelwölfähne, Wölfähne und Gewinde, Kettenwalzen u. Drosselstendradt, Drosselketten und Ketten-Walzen werden umgehend neubezogen  
**Karl Zinke,** Przejazd - Strasse 6.

**Zähne**  
 behandelt und plombiert nach allen bewährten Methoden: gefüllt auf langjährige Erfahrungen werden auch künstliche Zähne und Brücken in Gold, Kautschuk u. aus dem wertvollsten angefertigt. Für wenig Bemittelte zu bedeutend ermäßigten Preisen. Zähne werden schmerzlos gezogen.  
**R. Saurer, Zahnarzt**  
 Petrikauer Str. Nr. 6.

**Kurse,**  
 nach Abend-Kurse im Winter-gelesen und Aufgeschrieben etcil.  
**Johanna Rychter,**  
 Dąbrowska, Bagnostr. 49.  
 Annahme von Schülerinnen zu jeder Zeit. Für Auswärtige Pension. 2860

**Gonorrhöa (Zripper)**  
 wirkt b. neueste Mittel - „Salo“  
**„Pitschilin“**  
 Sphel mit robbel und ist nach ärztlichen Gutachten das rationellste Mittel. Unverfälschte Lösung in der Schachtel. Kost nur in Dostal - Schachteln 4 1 Rbl. und 1 Rbl. 80 Kop.  
 Gleich wirksam in chronischen und akuten Fällen. Beseitigt in kürzester Zeit die hartnäckigsten Ausflüsse.  
 Depot: St. Petersburg, Balchichin 7, Apotheke B. Konheim.  
 Versand durch Nachnahme nach dem Postamt. In Lodz erhältlich in der Drogeriehandlung: Ludw. Spiess & Sohn 12324

+ **Harndrüseiden** +  
 Ipey, chronische, Geschlechts-, Blasenentzündung, Schwäche, Wehklagen u. Hell, schnell u. gründl. ohne Berufsstörung, 49-jähr. Praxis. Briefl. Anst., gratis Institut Berlin, Friedrichstr. Nr. 112. 9407

**Viel Geld verdienen**  
 kann jeder, der nach meinen Rezepten mit meiner Anleitung Seife herstellen lernt. Nach meinem Verfahren hergestellte Seife stellt sich auf Rbl. 1.30 bis 1.50 das Pud; sie wird auf kaltem Wege, ohne irdel Weizen und in beliebigen Mengen, sogar in wenigen Minuten hergestellt. Meine Seife ist herzerregend, schön weiß, verunreinigt, marmelfarbig, blau, grau, rosa und weiß und steht nicht unter gelblicher Seife zurück, welche 4 bis 5 Rbl. das Pud kostet. Für die Qualität meiner Seife habe ich auf der Berliner Weltausstellung die höchste Auszeichnung erhalten. Eine mit hergegebenen Rezepte und auch andere Rezepte auf russischen Aufstellungen bekommen. Keine Einrichtungsstellen. Die Herstellungsweise und die Anweisung ist überaus einfach und leicht beizubringen. Für die Herstellungsanweisung verlange ich 15 Rbl., nach Erhalt einer Kopie von 5 Rbl. verleihe ich die Anleitung und die Rezepte der Nachnahme auf den übrigen Betrag. Adressen: Odessa. Милитарный заводъ. **X. КОГОНА.** 9104  
 Kontor: ур. Баарнон в Рымовской 24 4596. Телефоны 12-52 u. 50-95.

**UNIVERSITÄTS-ATTESTAT**  
 goldne Medaille für 8 1/2 u. 10 Jahre. In 5 Stunden lerne jeden schön und schnell schreiben. Gegen Einzahlung von 5 Sieben-Kreuzer-Markten verleihe ich Ihnen Schreibzeug u. Einrichtungsgegenstände. Briefe, Prospekte der Anstalt an A. KOSSODO, Dresdenstr. 1, Haus 44/45/46 10958

**Strümpfe und Socken**  
 in guter Wolle, Garn und Seide  
**Jaquets, Blusen, Unterröcke**  
 Reformkleider  
 und aller Art wollene Leib-Wäsche, sowie alle in das Fach der Strümpfwirkerlei schlagende Artikel sind zu haben in der 12376  
**Strümpfwirkerlei**  
 Andrastr. 11, Wohnung 5

### Die Alexandrower Gesellschaft Gegenseitigen Kredits

in Alexandrow bei Lodz

diskontiert den Mitgliedern Handelswechsel, erteilt Vorschüsse gegen Wert-Papiere, erlebigt sämtliche Bankoperationen, Spargelder werden schon von R. 1.— an angenommen und zahlt gegen Einlagen 4—6%.

Kassenzinsen: 9—12 vormitt. und 3—5 Uhr nachmitt.

11827

### Gesellschaft Gegenseitigen Kredits in Baluty

bei Lodz, Zgierskastrasse Nr. 64,

erlebigt folgende statutenmäßige Bankoperationen:

a) Diskontiert für Mitglieder der Gesellschaft Handelswechsel; b) erteilt den Mitgliedern der Gesellschaft Darlehen gegen staatliche Prozentpapiere als Pfand; c) bewerkstelligt den Kauf und Verkauf von Staatspapieren; d) inkassiert Wechsel, ausgetooste Banknoten und Coupons; e) stellt Checks auf Ausland und das Ausland aus; f) nimmt Geldentlagen seitens der Mitglieder der Gesellschaft und von fremden Personen an und zahlt 4%—6%; g) affiziert 5% russische Behältnisse gegen Amortisation. Das Bureau ist geöffnet an Werktagen von 10 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittags.

10812

### Vereinigte Chamottefabriken vormals C. KULMIZ G. m. b. H.

Stammfabrik: Saarau, preuss. Schlesien gegr. 1850. Filialfabriken: Markt-Redwitz (Bayern), Halbstadt (Böhmen). Auf zahlreichen Ausstellungen prämiert.

Feuerfeste Produkte jeglicher Art: Chamotte- und Dinassteine, hochbasische Marke XX und hochsaure Steine. Beste feuerfeste Tone, Chamotte-, Hafen- und Muffelton, Kaolin.

Fassonsteine, Retorten, Auslässe, Stöpsel, Röhrensteine etc. für Stahlgiessereien, Chamotteziegel, feuerfeste Isoliersteine bis zu 0,8 spec. Gew. z. B. zur Ausmauerung von Heisswindleitungen hart gebrannt, für Hochöfen zweckentsprechend gebrannt.

Vollständige Zustellung sämtlicher Ofen- und Feuerungsanlagen der Hütten-, Gas- und chemischen Industrie, speciell Retortenöfen, Hochöfen mit Winderhitzern, Kalköfen, Koksöfen.

Säurebeständige Steine, Platten u. Röhren. Komplette Kalköfen für Zuckerfabriken, ausgezeichnet durch hohe Leistungsfähigkeit, Spezialsteine für Strontianöfen und Schnitzeltrocknungen. Hafensbankplatten, Streckplatten, Ringstücke, Dinaskappensteine, Einfassungstücke für Werklöcher, Spezialsteine für Wannenöfen.

In obigen Specialitäten geübte Maurer — werden auf Wunsch gestellt. — jährliche Leistungsfähigkeit zirka 120 Millionen Kilo — geformter feuerfester Produkte. — Beschäftigten zur Zeit 1500 Arbeiter.

VERTRETER für B. LOZINSKI, LODZ, Passage Lodz u. Umgegend, Schultz 3. Tel. 547

### Die Weinniederlage

von

## M. D. OKOJEW,

Dzielna-Strasse Nr. 11,

bringt dem geehrten Publikum zur Kenntnis, daß sie einen großen Transport Weine, von reinem nichtgefälschten Traubenmost hergestellt, zu ermäßigten Preisen von 40, 50, 60, 80 Kop. 1.00 und 1 Rbl. 50 Kop. empfangen hat, Ungar- und französische Weine von 1 Rbl. 25 Kop. bis 3 Rbl. Süße Schnäpse, russische und ausländische Cognacs verschiedener Marken. Desgleichen sind abfolmt alkoholfreie Weine aus Weizenmost eingetroffen. Wer alkoholfreie Weine wünscht, wird ersucht, ausdrücklich solchen zu verlangen, da sich am Lager verschiedene Gattungen Weine befinden. Wer einen gesunden Magen haben will, wird der süße Rotwein Nr. 7 empfohlen, vorzüglich im Geschmack, welcher bei der Heilung der Magenkrankheiten im Lazarett im Laufe des Jahres 1909 mit ungewöhnlich günstigem Resultate angewandt wurde. Die Güte dieses Weines ist behördlich festgesetzt.

1880

Weihnachts- und Neujahrs

Allerart Zeitschriften, Zeitungen, Bücher und Noten. Einrahmen sämtlicher Bilder und aller Buchbinderarbeiten, besorgt pünktlich und zu soliden Preisen

A. Troitzki & R. Kindermann

Kolportage Buchhandlung :: Lodz, Wólczanskastr. 95 vis à vis des Deutschen Reform-Gymnasiums.

Probe Nummern von Zeitschriften gratis.

12916

### BUCHDRUCK Klischees.

aller Art ENTWÜRFE fertigt R. BORKENHAGEN, LODZ Brzezińska N°24.

Redakteur und Herausgeber H. Dzwing.

Gegründet im Jahre 1885.

Gegründet im Jahre 1885.

# M. BERMANN

Lodz, Petrikauerstr. 59 :: Telephon 13-35

## Spezialhaus feinster Delikatessen

## Delikatessensaison 1910

### CAVIAR!

Prima ungesalzen, hellgran in bekannter Güte.

Täglich Eingang frischer Sendungen.

### Räucherfische!

Prima Räucherlachs, sehr mild, Petersburger Sigi. Achte Kieler Sprotten und Bücklinge. Augustower Sielawy.

### Amur Caviar!

Beste Qualität, wenig salzig, per Pf. Rbl. 1.—

### Anchovy Paste u. Sardellenbutter.

### Prima holländische Matjesheringe

sehr mildsalzig und zart.

## Chocolade!

### Desserts!

Täglich frische Desserts. Candirte Früchte, Ananas, Ingber, Arancini, Kirschen, Nüsse, Datteln, Kastanien, Ziehbombons, Pomadki, Marzipan-Pilze, Kartoffel, Gemüse und Spargel, veruckerte Mandeln und Nüsse. Feine-Frucht- und Apfelsinen-Marmelade, Fruchtbatons, Chocoladentrüffel, gr. Auswahl in div. russ. Caramellen.

### Nizza'er Tafel-Oel!

Extra Vierge. — Garantiert rein. — Stets frisch.

### Fischconserven!

Skumbrya in Tomaten und Marinaden. Makrellen und Sprotten in Oel, Hummer, Anchovis ohne Haut und Gräten, Revaler Kilos, Lachs in Scheiben, Aal in Gelee, Ostseeheringe, Rollmöpse, Sardinen in Oel feinsten französischer Marken.

### Gemüse-Conserven!

Grösste Auswahl; über 10,000 Büchsen am Lager

Stangen-Spargel  
Schnitt-Spargel  
Schnittbohnen  
Haricots-Verts  
Grüne Erbsen  
Erbsen und Carotten  
Steinpilze, Tomatenmuss, Carotten, Macedoine od. allerlei.  
Bei Entnahme von 10 Büchsen 10% Rabatt

Englische

### Frühstücks-Marmelade,

von den besten Londoner Firmen in hermetisch mit Patent-Deckel versehenen Gläsern.

Aprikosen  
Ananas  
Citronen  
Kirschen  
Johannisbeeren  
Reineclauden  
Erdbeeren  
Himbeeren  
Orange etc.

### Achter Bienenhonig

besten Qualität in Krausen.

### Himbeersaft

garantiert rein, wie auch diverse Confituren, als Himbeeren, Erdbeeren und Kirschen.

### Käse!

Stets gut abgelagert: Original Emmenthaler, Französischer Roquefort, Brie, Camembert, Gervais und Demi Sel.

### Frucht-Conserven!

Bedeutende Auswahl allerfeinsten Krimer, Kaukasischer und Warschauer Kompote, als:

Ananas Birnen Pfirsische Aprikosen  
Reineclauden Mirabellen Erdbeeren

in 1/1 und 1/2 Flacons und Bleche pr. Pf. von 30 Kop. an  
Bei grösserer Entnahme grosser Rabatt.

### Baccalien!

Stets frische gemischte Baccalien. Ferner Prima Trauben, Rosinen, Datteln, Feigen, Mandeln, Prunellen und div. Nüsse.

### Teegebäck.

Täglich frisches Gebäck, als Petit Fours, Waffeln Cakes. Pfeffernüsse, Torte und Thorner Katarinchen.

### Grösstes Lager am Platze der ächten Rod. Lindt Chocoladen

als die sehr beliebten:

Napolitains Pralinées Croquettés  
Desserts Bonbons fins Squarts

Tafelchocolade in allen Preislagen :: Engros und Endetail

Meine Devise ist

## „Stets das Beste vom Besten“

Billigste Preise u. prompte Bedienung. Bei grösseren Einkäufen gewähre Rabatt. M. Bermann, Petrikauer-Strasse 59.

12596



# Heinrich Schwalbe

## 55 Petrikauer Strasse 55

### KRAWATTEN

Pariser u. Londoner Neuheiten! Hochfeine, in Lodz noch nie dagewesene Qualitäten!  
Alleinverkauf für: F-a Klotz Jeune, Paris, „Weich Margetson & Co., London. Enorme Auswahl!

### Gardinen

Stores, Künstler-Gardinen, Kantonieren, Bonnes-femmes, bunte Congress-Gardinen, Scheiben-Gardinen, ferner Stangen für Stores und Gardinen, Scheibengardinen-Stangen und alle Zubehörteile.

### Tischwärlche

Leinen-Waren  
Bedecks in allen Größen von der einfachsten bis zur feinsten Ausführung. Käufer mit Stickerel-Einfähen, Bett- und Tischdecken in großer Auswahl.

### Damen - Artikel

Fächer aller Arten,  
Shawls für Theater und Ball

Golfblusen,  
Damen-Westen, Jacketts, Matinees

Handschuh für Gesellschaft und Strasse, in Seide, Zwirn, Glacé (gefüttert), zu billigsten Preisen.

Ländel, Wirtschafts-Schürzen in reichster Auswahl

Winter-Sportmützen, Original-englische Damen-Schlafröcke.

Strümpfe: in Baumwolle, Wolle und Seide,  
Ballstrümpfe enorme Auswahl!  
Mieder-Leibchen,  
Unter-Röcke.

**Minerva.**  
Modernste Damen-Unterkleidung.  
Verleiht schlanke Figur, ist elegant und angenehm im Tragen.  
Baumwolle weiss: G. 3 4 5 6  
Rot 280 295 310 325  
auch in: rosa, blau, lila, schwarz u. in Wolle  
Heinrich Schwalbe  
55 Petrikauerstr. 55.



Damen-Kemden -Bein-kleider, -Jacken in Wolle u. Halbwole.  
Prof. Dr. Jaeger's Triko-tagen.

Damen-Schirme  
Damen-Gürtel, Hut-Nadeln

Damen-Taschen  
Damen-Börsen Leder-Schatullen

Taschen-Tücher in Leinen, Bat-tist u. Seide

Damen-Hut-Koffer! Necessaires in feinsten Ausführung.

Damen-Schreibmappen Nähkästchen, Manikures etc.

### Herren - Artikel

Hüte und Mützen  
Cylinder, Glacés  
Marken: Fabig, Scott, Borsalino.

Herren-Hemden, Serviteurs, Manschetten,

Handschuh Glacé, Wolle gestrickt oder Tricot gefüttert.  
Kragen! horrend billig!

Prof. Dr. Jaegers Normal-wäsche

Taschen-Tücher! Hals-Tücher!

Warum nicht etwas Nützliches zu Weihnachten schenken?  


Gestrickte Herren - Westen, Modewesten! Grad-Westen! Stöcke und Schirme neueste Pariser und Londoner Waren.

Rasier-Apparate  
Rasier-Binsel, Seifen! ferner: Tresors, Brieftaschen, Schreibmappen, Knöpfe für Man- getten, Westen, Hemden etc.

### Kinder - Artikel Knaben - Tricot - Anzüge

äusserst solid und praktisch

Grösse:	3	4	5	6
Glattes Façon	Rbl. 9.50	10.—	10.50	11.20
Pluder-Façon	11.50	12.25	12.85	13.45

Beachten Sie die billigen Preise!  
Gestrickte Sweaters und Höschen!  
Prof. Dr. Jaegers Normalwäsche für Kinder  
Kinder-Strümpfe. Gamaschen.



### Reise - Artikel

Koffer, Hand-Taschen, Necessair-Koffer, Plaids zu aussergewöhnl. billigen Preisen!!

Parfüms Neuheiten von Houbigant, Paris.

Seifen feinste Marken des In- und Auslandes.

Toilette-Artikel in grösster Auswahl!



# Heinrich Schwalbe, Petrikauerstr. 55





# Alle Leser dieser Zeitung

erhalten auf Wunsch sofort gratis und franko die neueste Broschüre über **P. Semerak's Knet- und Vibrations-Massage-Apparate.**

Diese Apparate haben sich bei: Rheumatismus, Nschias, Gicht, Kreuz- und Rückenschmerzen, Körperleiden, Nervenleiden, Magen- und Darmleiden, Chron. Verstopfung, Asthma, Blutandrang, Appetitlosigkeit, kalten Füßen und Beinen, Kopfschmerzen, Unterleibsleiden, Nieren- und Blasenleiden, Schwächezuständen, Herz-Klopfen, Folgen von Erkältungen usw. usw. vorzüglich bewährt, was durch Hunderte Anerkennungs- und Dankschreiben von Personen aller Stände auf das Glänzendste bewiesen ist. Selbst bei ganz veralteten Leiden, ferner bei Leiden, bei denen alle möglichen vorher versuchten Mittel vergebens waren, wurden mit diesen Apparaten die überraschendsten Erfolge erzielt. Bei Störungen der Blutzirkulation, zur Erfrischung und Erquickung des Körpers, zur Erhaltung und Festigung der Gesundheit, zur Kräftigung der Muskulatur, zur Pflege der Körperformen haben Semerak's Apparate auch für Gesunde nicht zu unterschätzenden Wert und Bedeutung.

Als natürliche Hilfsmittel, die ohne Schaden sowohl bei alten Leuten, wie auch bei Kindern in Anwendung gebracht werden können, sollten diese Apparate in keinem Haushalte fehlen, und ist jedermann Gelegenheit zur Anschaffung geboten; denn auch die Preise sind derartig niedrig gestellt, daß die Kosten für diese wirklich guten brauchbaren Instrumente, die trotz ihrer Billigkeit aus nur bestem Material hergestellt werden, daher auch von dauerhafter Konstruktion sind, von einem jeden leicht erschwingen werden können.

Schreiben sie an: **P. Semerak, Niederlössnitz bei Dresden, Zillerstrasse Nr. 250.**

### Einige der neuesten Zuschriften:

**Personlich v. d. wohlthuenden Wirkung überzeugt.**  
Nachdem ich mich persönlich von der wohlthuenden Wirkung Ihres Vibrations-Massage-Apparates überzeugt habe, meinen Freunden und Leidensgenossen, wie Herrn General von S., Herrn Rentier Robert G., meinem Bruder in Graz und anderen mehr diese einfache Heilmethode dringendst empfehle und von Ihnen bezogene in Verwendung ist, macht es mir ein Vergnügen, den Dank und Anerkennung Diger Ihnen mit nachstehenden sofort zu übermitteln.  
Dresden-Blasewitz.  
Felix G., dram. Künstler.  
Ein treuer Begleiter in meinem achtzig Jahre alten Dasein!  
Ich bin bereits sechs Jahre im Besitz eines v. Ihnen

bezogenen Körper-Massage-Apparates, ich benutze denselben seit täglich, er ist mir geradezu unentbehrlich; ich betrachte den Apparat als treuen Begleiter in meinem achtzig Jahre alten Dasein, der wesentlich dazu beigetragen, mir mein Leben zu verlängern. Die erste Arbeit des Morgens vor dem Aufstehen beginnt mit einer gründlichen Massage der hauptsächlichsten Körperteile, die vorzüglich bekommt, denn sie wirkt in jeder Beziehung kräftigend und befähigt eine noch dem Schlaf noch zurückgebliebene Müdigkeit. Ich spreche Ihnen, sehr geehrter Herr Semerak, demgegenüber meinen herzlichsten Dank aus, mit dem aufrichtigen Wunsche, daß Ihre wahrhaft geniale Erfindung Ihrer Apparate noch ungezählten Tausenden zum Segen gereichen möge.  
Egan (Schlesien).

**Durch den Apparat recht zufriedengestellt.**  
Beileibe mich, Ihnen ergeht es mitzutheilen, daß mich Ihr Vibrations-Massage-Apparat recht zufriedengestellt hat. Ich wende Ihren Apparat heute noch täglich gegen Nschias und Rheuma an. Wenn ich auch noch nicht dauernd und gänzlich von Schmerzen befreit bin, so liegt dies weniger an Ihrem trefflichen Apparat als an meiner anstrengenden, aufreibenden Berufstätigkeit, in welcher ich mir nur sehr wenig Ruhe gönnen kann. Ich glaube aber, Ihnen die Versicherung geben zu können, daß ich ohne täglichen Gebrauch Ihres Apparates außer Stande gewesen wäre, solche körperliche Anstrengungen, wie sie mein Dienst mit sich bringt, dauernd auszuhalten. Ich benutze den Apparat täglich morgens gleich nach dem Aufstehen, massiere Unter- und Oberarmel und empfinde nach Gebrauch immer

großes Wohlbehagen, so daß ich mit den bisher erzielten Resultaten recht zufrieden bin und den Apparat in Freundes- und Bekanntenkreisen warm empfehle.  
Berlin.  
H. Knaul, Polizeileutnant.  
Sehr gute Erfolge bei rheumatischen Beschwerden.  
Leite ergebnis mit, daß ich den Knet- und Massage-Apparat bei rheumatischen Beschwerden benutze und sehr gute Erfolge erzielt habe.  
Charlottenburg, R. Lazarett-Oberinspektor a. D.  
Sehr zufrieden bei Rückenschmerz und Mattigkeit in den Beinen.  
Bin mit dem Knet- und Vibrations-Massage-Apparat sehr zufrieden. Ich benutze den Apparat gegen Rückenschmerzen und gegen Mattigkeit in den Beinen.  
A. D. L. z. h. o. f. Frau J. a. n. e. n.

## ENGLISCH

### Billige Kurse

(Bbl. 15 pro Halbjahr)  
nehmen gegenwärtig ihren Anfang.  
**Anmeldungen** für dieselben werden nur noch bis zum 9. Dezember entgegengenommen in der Kanzlei von  
**Dr. KUMMERS Sprachinstitut**  
(Geöffnet von 10-1 u. von 4-10; an Sonn- u. Feiertagen nur vormitt.)  
Pozdniowa 3. Petrikauer 16.

## Lodzer Männer-Gesangverein

Im Vereinshause, Petrikauerstr. 243  
Sonntag, den 11. Dezember  
Zum Besten der griechisch-orthodoxen, evangelischen und katholischen Waisenkinder.  
Wiederholung der am 26. November mit großem Erfolg stattgehabten

## Lieder-Tafel

mit Gesangs-Vorträgen (Solo-Duett und Chorgesang) sowie Theateraufführungen (1 Lustspiel und 1 Singpiel).  
Billetts à 1 Abl. 50 Kop., 1 Abl. und 75 Kop. sind im Vorverkauf bei Herrn Heinrich Schwalbe, Petrikauer-Str. 55, zu haben  
Stehplätze à 50 Kop. abends an der Kasse. — Beginn 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

## K. Szefer

Hierdurch bringe ich meiner gesch. Kundschaft zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mein Galanterie- und Handschuhwaren-Geschäft in ein  
**Spezial-Handschuh-Waren-Geschäft**  
umgestaltet habe und infolgedessen einen  
**Grossen Ausverkauf**  
sämtlicher geliebten Galanteriewaren, wie: Krawatten, Spitzeln, Posenträger, Portemonnaies, Portefeuilles, Schawls etc. veranstalte.  
Hochachtungsvoll  
**K. Szefer.**  
13138  
K. Szefer

## Kassaschrank

Ein gebrauchter  
im guten Zustande **gesucht.** Gefl. Offerten sub „A. A.“ sofort zu kaufen 13146“ an die Expedition der „Neuen Lodzer Zeitung“ erbeten.  
13146

# Nur 6 Tage

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend  
vom 5.-10. Dezember

## Grosses Extra-Angebot

zum  
**Jahres-Schluss**

Gelegenheitskäufe in Herren- und Damen-Wäsche, Cravatten, Lederwaren, Handschuhe, Socken, Strümpfe, Tisch- und Bett-Wäsche etc.

Niemand versäume diese günstige Gelegenheit.  
**Endweiss & Kott**  
Lodz, Petrikauerstr. № 65  
vis-à-vis Grand-Hôtel.

## Die Bürsten- und Pinsel-Fabrik

# Caesar Matz,

Lodz, Petrikauer-Strasse Nr. 123,  
empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke:  
in unvorfelhaft größter Auswahl Bürsten für Toilette und Haus, Cocosbäden und Bürsten in allen Größen sowie die neuesten Teppichmaschinen und Frostierbürsten zu den billigsten Preisen.  
Der Weihnachtseiertage wegen ist das Geschäft Sonntags geöffnet

## ODEON

Przejazd Str. 2.  
Ede Petrikauerstr.  
Teleph. 15-81.  
Heute, Sonntag, den 4. Dezember 1910.  
Prachtvolles Programm in 3 Teilen, 11. A.:  
**Die deutsche Armee.**  
Auf allgemeines Verlangen des Publikums das beliebte Bild:  
**Der kleinste Boyer der Welt.**

## Schirme und Stöcke

in allen Preislagen, von den billigsten bis zu den elegantesten und schicksten, speciell zu  
**Weihnachtsgeschenken**  
in großer nie dagewesener Auswahl, empfiehlt die einzige Schirmfabrik am Orte von  
**Max Hammer, Petrikauer 34.**  
(gegründet 1892)

## Wohnungs-Angebote

Ein großes, sauberes, zweifamilieniges  
**Zimmer**  
möbliert eventuel ohne Möbel mit separatem Eingang, sofort zu vermieten.  
Kühres Credenzstr. Nr. 23 B. 66.  
13165

**2 Zimmer** und Küche  
mit Bequemlichkeiten per sofort zu vermieten. Widzewskastr. Nr. 189 beim Wirt.  
13141

Ladny  
**Pokój**  
umeblowany do wynajęcia. Piotrkowska № 16, stróz wskaze.  
13089

Sofort zu vermieten ein möbliertes  
**Zimmer**  
mit voller Pension in israelitischem Hause. Walejanstr. Nr. 41, B. 19 I. Etod.  
13119

**3 Zimmer**  
und Küche absehbare von 1. Januar zu vermieten. Lubelskastr. Nr. 8.  
13088

Freundlich möbl.  
**Zimmer**  
in ruhigem sauberen Hause bei christl. Familie an Herrn oder Dame zu vermieten. Salskastr. Nr. 80. Wohnung Nr. 7.  
13134

Möbliertes  
**Zimmer**  
mit Pension per sofort zu vermieten. Walejanstr. 222, B. 29. 12948  
Ein gut  
**möbliertes Zimmer**  
mit separatem Eingang, ist an einen anständigen Herrn per sofort abzugeben, Lipowastr. 19, Wohn. 8

## Analie Hillemann,

große Auswahl in Gardinen und Winterhüden  
kaufen Sie gut und billig  
Waldenstraße 105,  
Ede Nawrot.



